



**JAHRESBERICHT
BFK STEYR-LAND
2023**



BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
STEYR-LAND

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Bericht des Schriftführers	2
Totengedenken	6
Jugendarbeit	8
Strahlenschutz - Stützpunkt Ternberg	16
STROMA - Stützpunkt Maria Neustift	17
Leistungsprüfung Branddienst	18
Bewerbswesen	19
Ausbildungswesen	24
Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)	27
Funkwesen	28
Einsatzführungsunterstützung (EFU)	30
Fotos Einsätze	32
Atemschutz	34
Sprengstützpunkt Steyr-Land, Geräte & Technik	35
Tauchergruppe Losenstein	36
SvE-Team Steyr-Land	37
Höhenretter Stützpunkt	38
Flughelfer/Waldbrandbekämpfung Stützpunkt	40
Truppführer Ausbildung im Abschnitt Steyr-Land	42
Wasserwehr	43
Öffentlichkeitsarbeit	44

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit im Sinne des § 1 Abs. 4 Oö. FWG 2015 verwenden einige Beitragsverfasser im Jahresbericht 2023 eine einheitliche Schreibweise der personenbezogenen Bezeichnungen, Funktionstitel und Dienstgrade in männlicher Form.

Das Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land würdigt die Leistungen und das Engagement aller Feuerwehrmitglieder gleichermaßen und ist bemüht eine gesetzeskonforme Schreibweise so rasch als möglich in allen Texten umzusetzen. Wir bitten dafür um Verständnis und möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre Tätigkeiten im Feuerwehrdienst bedanken.

Impressum

Jahresbericht des Bezirksfeuerwehrkommandos Steyr-Land

Gestaltung: HAW Ing. Markus Hofstödter

Quelle Fotos: BFK Steyr-Land, Feuerwehren des Bezirkes Steyr-Land, FOTOKERSCHI.AT, Peter Röck, laumat.at / Matthias Lauber, OÖ LFV / Hubert Wilflingseder / Hermann Kollinger / Aichinger

Hersteller: TexAd GmbH, Hubergutstraße 14, 4400 Steyr

Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land

OBR Wolfgang Mayr, Leithen 4, 4421 Aschach an der Steyr



Geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, sehr geehrte Damen und Herren!

2023 war nach den letzten turbulenten Jahren wieder ein Jahr, in dem alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden konnten. Die Herausforderung für viele Gemeinden und Feuerwehren war jedoch die weiter anhaltende Teuerung. Sowohl bei Anschaffungen als auch bei Betriebskosten waren alle gemeinsam gefordert die finanziellen Mittel aufzubringen. Dank des großen Engagements vieler Feuerwehrmitglieder wurde zusätzlich zu den Einsätzen, zu Aus- und Weiterbildung und zur hervorragenden Jugendarbeit noch Zeit investiert, um entsprechende finanzielle Mittel für den laufenden Betrieb und Anschaffungen zu lukrieren.

Bei den Mitgliedern erfreulich ist der anhaltende Trend in Richtung Steigerung der Jungfeuerwehrmitglieder – mit Jahresende waren 728 Jugendliche Mitglied in einer der 43 Jugendgruppen des Bezirkes Steyr-Land. Dies entspricht durchschnittlich beinahe 17 Mitgliedern je Jugendgruppe. Gratulation an die Jugendgruppen Mitteregg-Haagen/Sand, Waldneukirchen und Schweinsegg-Zehetner – sie qualifizierten sich beim Landesbewerb 2023 für den Bundesbewerb in Lienz. Die Mädchengruppe Mitteregg-Haagen/Sand siegte zum vierten Mal in Folge und qualifizierte sich damit für die internationalen Jugendwettkämpfe 2024 in Trentino in Italien. Herzlichen Glückwunsch aber auch den Gruppen Waldneukirchen zum 3. Platz und Schweinsegg-Zehetner zum 7. Platz beim Bundesbewerb. Ein Dankeschön allen, die sich in den Feuerwehren, in den Abschnitten und im Bezirk für die Feuerwehrjugend einsetzen – dies sichert die Zukunft unserer Feuerwehren.

Die Statistik zeigt, dass im gesamten Jahr 2023 ein Anstieg bei den Einsätzen von 20 % zu verzeichnen war, auch die Einsatzstunden stiegen um 18 % doch merklich an. Gesamt wurden 455.000 Stunden für das Feuerwehrwesen im Bezirk Steyr-Land aufgebracht – DANKE dafür jedem Feuerwehrmitglied. Das Jahr 2023 startete bereits am 3. Jänner mit einem Großbrand in Reichraming, bei dem 250 Mitglieder aus 12 Feuerwehren gefordert waren. Wenngleich das gesamte Einsatzjahr abwechselnd war, so forderte uns im Dezember die extreme Witterung – war es in Teilen des Bezirkes in den ersten Dezembertagen der viele nasse Schnee, der Bäume umstürzen ließ und auch der Stromversorgung zusetzte, so waren die Tage vor

Weihnachten im gesamten Bezirk geprägt von Sturmeinsätzen. Hier zeigte sich wieder die Schlagkraft der Feuerwehren – bei rund 350 Einsätzen wurden mehr als 4.500 Stunden nur für Unwettereinsätze im Dezember geleistet. Ich bedanke mich bei allen Feuerwehrmitgliedern und Führungskräften für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Mitmenschen.

Im vergangenen Jahr wurden die Kommanden der Feuerwehren neu gewählt. Ein Drittel der Kommandanten beendete ihre Funktion und es kamen neue Funktionäre nach, die Verantwortung in den Feuerwehren übernahmen. Ich danke allen, die aus ihren Funktionen ausgeschieden sind. Besonders hervorheben möchte ich hier die beiden Kommandanten BR Gerhard Stanzinger und E-HBI Christian Aschauer – diese beiden standen 25 Jahre als Kommandant ihrer Feuerwehr vor und haben das Feuerwehrwesen in ihren Gemeinden stark geprägt.

Meine zweite Funktionsperiode geht zu Ende – bereits seit 10 Jahren darf ich an der Spitze der Feuerwehren des Bezirkes Steyr-Land stehen. Ein großes Dankeschön allen Haupt- und Oberamtswaltern sowie den Stützpunktleitern, Bewertern und Ausbildnern für die hervorragende Zusammenarbeit und die für unsere Feuerwehren aufgewendete Zeit. Danke meinem Stellvertreter BR Martin Scharrer und den Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Thomas Passenbrunner und BR Gerhard Stanzinger für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Gratulation zu eurer Wiederwahl und zur Bereitschaft das Feuerwehrwesen im Bezirk Steyr-Land in den nächsten 5 Jahren weiter zu gestalten.

Auch den anderen Einsatzorganisationen – Rotes Kreuz und Polizei sowie den Feuerwehren der Nachbarbezirke und Nachbarbundesländer – ein herzliches Dankeschön für die gemeinsame Arbeit. Nur durch die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte können die an uns gestellten Anforderungen so erfolgreich bewältigt werden. Ein großes Danke an die Ämter und Behörden sowie dem Landesfeuerwehrkommando für die Unterstützung und Zusammenarbeit.

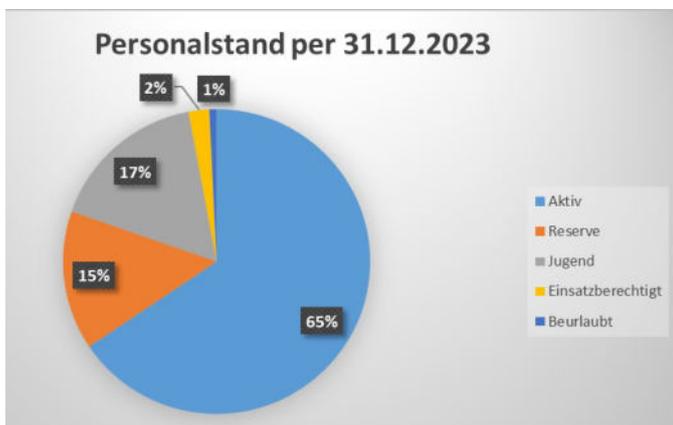
Euer Bezirksfeuerwehrkommandant
OBR Wolfgang Mayr

Bericht des Schriftführers

von HAW Philipp Hotz

Dem Kommando unter Bezirks-Feuerwehrkommandanten **OBR Wolfgang MAYR** unterstehen im Bezirk Steyr-Land 44 Freiwillige Feuerwehren mit einem derzeitigen Mannschaftsstand von 4349 per 31.12.2023.

Personalstand



	2023	2022	Veränderung zum Vorjahr
Aktive	2852	2835	+ 17
männlich	2652	2663	
weiblich	200	172	
Ø-Alter männlich	38,3	38,1	
Ø-Alter weiblich	23,8	23,2	
Reserve	642	619	+ 23
Ø-Alter	73,7	73,7	
Jugend	728	687	+ 41
männlich	500	478	
weiblich	228	209	
Ø-Alter männlich	11,3	11,3	
Ø-Alter weiblich	11,3	11,4	
Einsatzberechtigt	94	81	+ 13
Beurlaubt	33	40	- 7
Gesamt	4349	4248	+ 60

Brandeinsätze

	2023	2022	Veränderung zum Vorjahr
Einsätze	249	231	+ 8 %
Hilfseinsätze	150	155	- 3 %
Mannschaft	5.653	5.619	+ 1 %
Einsatzstunden	10.522	12.004	- 12 %

Technische Einsätze

	2023	2022	Veränderung zum Vorjahr
Einsätze	1.457	1.198	+ 22 %
Hilfseinsätze	146	144	+ 1 %
Mannschaft	13.498	9.136	- 48 %
Einsatzstunden	24.249	17.686	+ 37 %



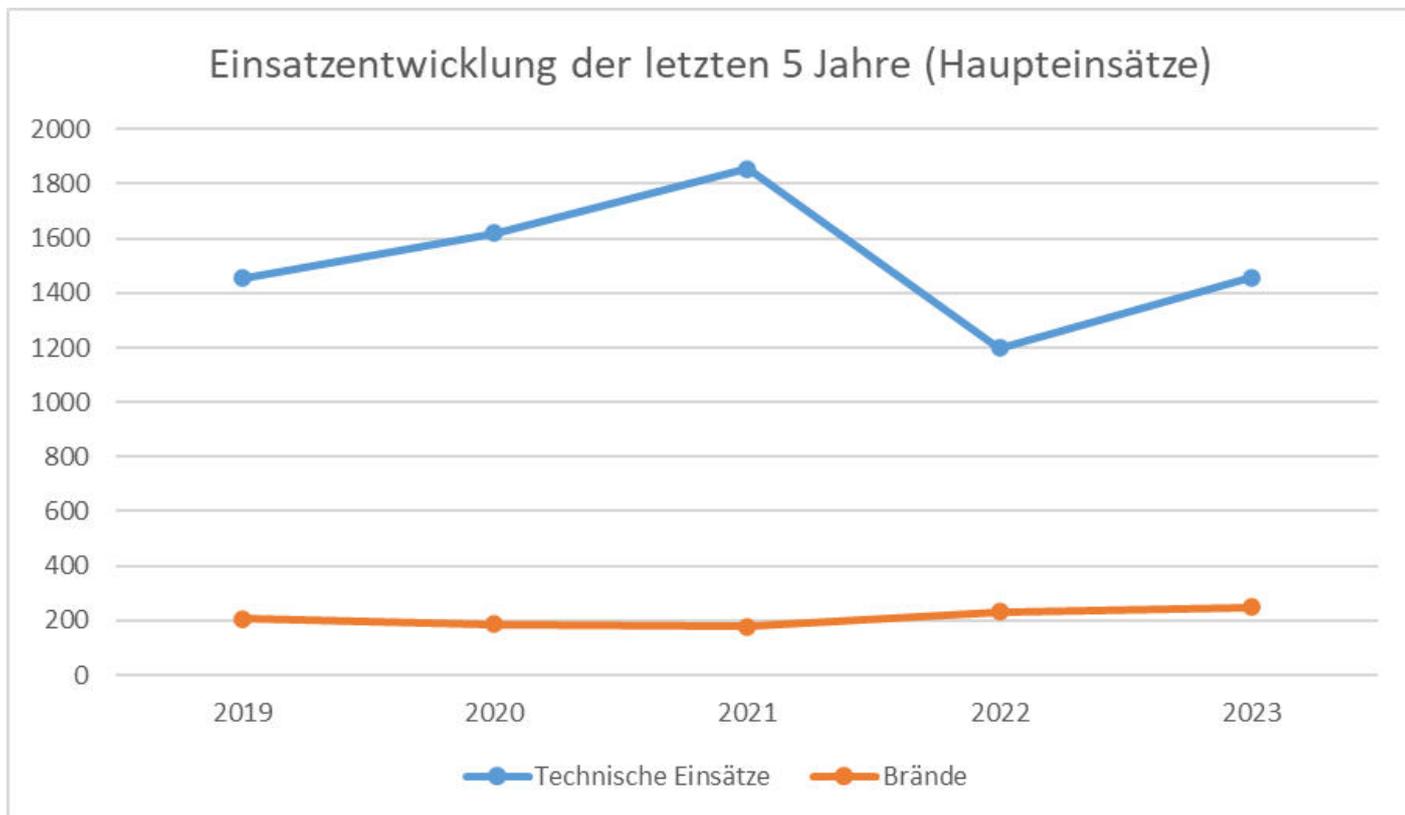
Brand in Steinersdorf



Technischer Einsatz in Ebersegg

 **Gesamteinsätze**

	2023	2022	Veränderung zum Vorjahr
Einsätze	1.706	1.426	+ 20 %
Hilfseinsätze	296	299	- 1 %
Mannschaft	19.151	14.710	+ 30 %
Einsatzstunden	34.771	29.413	+ 18 %





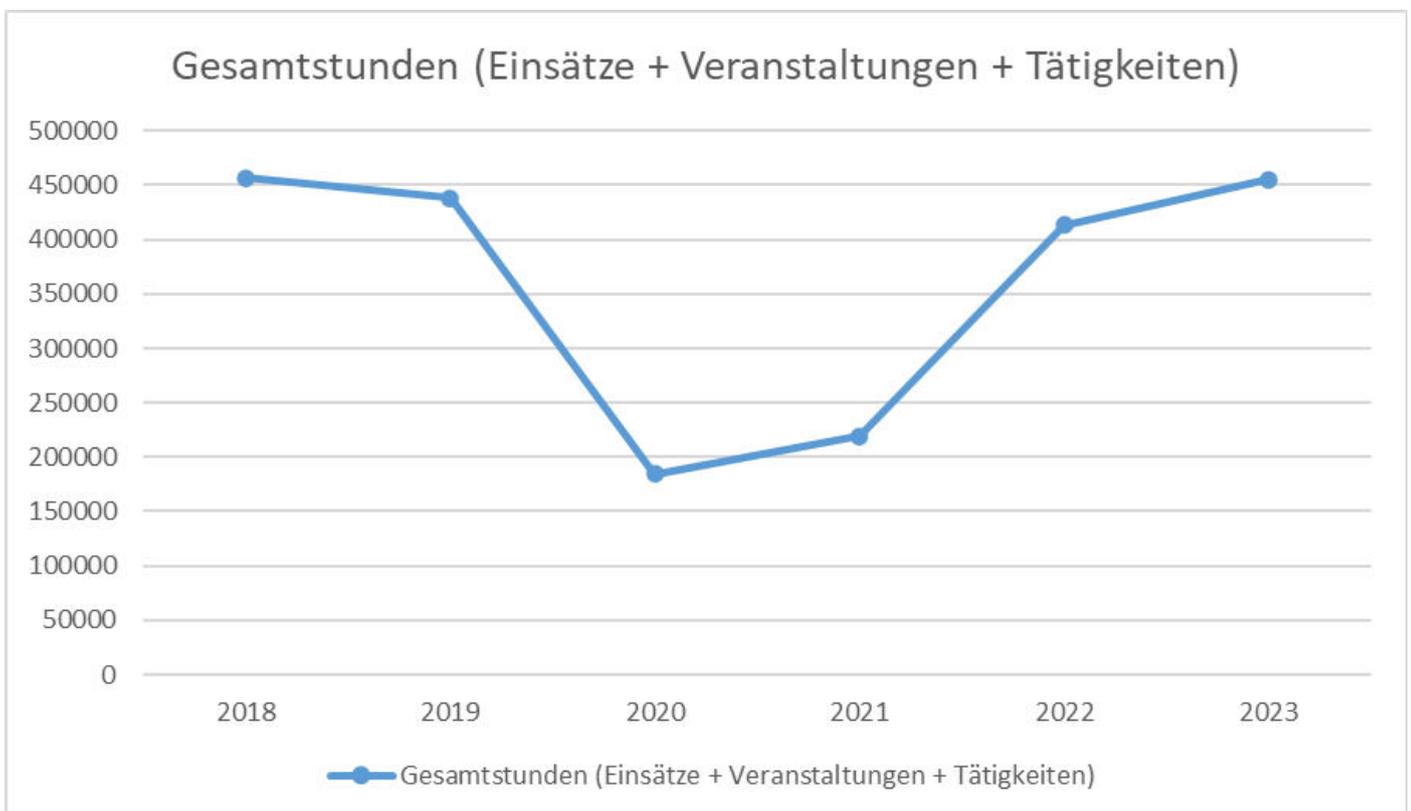
Jahresstatistik der Veranstaltungen und Tätigkeiten

Fachbereich	2023	2022	Veränderung zum Vorjahr
Betreuung – Stressverarbeitung nach Einsätzen	266	52	+ 367 %
Bewerbe & Leistungsprüfungen	50.713	43.714	+ 14 %
Fachweiterbildung	1.275	1.749	- 27 %
Feuerwehrausbildung und Vorbereitung Aktive	66.796	55.722	+ 15 %
Jugendarbeit	57.070	70.097	- 21 %
Organisation	190.597	148.623	+ 19 %
Projekte	6.677	9.870	- 36 %
Überprüfungen der Mannschaft	3.467	2.016	+ 64 %
Vorbereitungen für Bewerbe und Leistungsprüfungen	37.490	30.461	+ 22 %
Sonstiges	5.776	7.147	+ 53 %
Gesamtstunden	420.127	369.450	+ 10 %



Gesamtzeitaufwand

Im Jahr 2023 wurden von den Feuerwehrmitgliedern des Bezirkes Steyr-Land insgesamt **454.898 Stunden** für Einsätze, Veranstaltungen und Tätigkeiten geleistet.





Finanzielle Aufwendungen

Ausbezahlte Beihilfen im Jahr 2023 vom LFK für den Bezirk Steyr-Land (an Gemeinden und Feuerwehren).

	2023	2022
Löschwasseranlagen	2.500 €	0,00
Alarm-, Funk- und Sirenensteuerungsgeräte inkl. Pager	4.873 €	9.960,00
Schutzbekleidung	2.280 €	4.590,00
Jugendbekleidung	25.280 €	17.360,00
Pumpen (TS)	18.000 €	12.000,00
Feuerwehrfahrzeuge	454.493 €	216.627,00
Atem- und Körperschutz	19.207 €	14.452,59
Einsatz- und Rettungsgeräte (z.B. Notstromaggregate, hydr. Rettungsgeräte, Lüfter, Tauchpumpen, Leitern, Zillen ...)	5.271 €	6.400,00
Sonderbeihilfen (z.B. Feuerwehrhaus-Inneneinrichtungen, Projekte)	12.000 €	5.652,00
Feuerwehrführerscheine / C-Führerscheine	17.400 €	22.200,00
Zelte + Kriechtunnel für Jugendgruppen	300 €	3.658,13
Gesamt	561.604 €	315.828,16

Bezirksfeuerwehrtag 2023

Am 01. März 2023 lud das Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land ins Kultur- und Begegnungszentrum nach Dietach ein. Zahlreiche Ehrengäste, Kommandanten und Stellvertreter sowie Organe des Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandos folgten dieser Einladung.

Als Ehrengäste konnte Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Mayr unter anderem die für das Feuerwehrwesen und den Katastrophenschutz in Oberösterreich zuständige Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Landtagsabgeordnete Mag. Regina Aspalter, Landtagsabgeordneten Michael Gruber, Klubobfrau Sabine Engleitner-Neu, Klubobmann Dr. Christian Dörfel, Bezirkshauptfrau Dr. Barbara Spöck sowie den Landesfeuerwehrkommandanten von OÖ und Feuerwehrpräsident Robert Mayr und seinen Stellvertreter Michael Huttrer begrüßen.

Nach einem Videorückblick wurde der Empfang genutzt, um Personen und Feuerwehrkameraden für ihre Leistungen im Bereich des Feuerwehrwesens zu ehren. Das Doppelquartett der Feuerwehrmusikkapelle Trattenbach sorgte für die musikalische Umrahmung und Köstlichkeiten der Bäuerinnen des Bezirkes Steyr-Land rundeten den Empfang kulinarisch ab.





Buchberger David

FF Reitnerberg-
Mühlbachgragen



Dämon Leopold

FF Schweinsegg-Z.



Dürnberger Engelbert

FF Maria Neustift



Etlinger Josef

FF Schattleiten



Hanusch Adolf

FF Großraming



Hornbachner Dominik

FF Moosgraben



Hundsberger Franz

FF Losensteinleiten



Kerschbaumsteiner Ernst

FF Kleinreifling



Kloiber Franz

FF Kleinreifling



Kreuzinger Leopold

FF Wolfern



Mayrhofer Franz

FF Bad Hall



Preuer Johann

FF Losenstein



Putz Karl

FF St. Ulrich bei Steyr



Reitner Josef

FF Kleinraming



Rihs Bernhard

FF Sulzbach / SE



Schwarzlmüller Ambros

FF Pechgraben



Singhuber Ferdinand
FF Adlwang



Zweckmayr Hermann
FF Trattenbach

Baumgartner Franz - FF Weyer
Katzensteiner Leopold - FF Pechgraben
Mair Franz sen. - FF Pechgraben
Trauner Elias - FF St. Ulrich bei Steyr



**Wir gedenken unserer verstorbenen
Kameraden!**

*Wir werden ihren unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr nicht
vergessen.*

Jugendarbeit

von HBI d.F. Maria Gmainer-Pranzl und HAW Manuel Menzel

Feuerwehrjugend im Bezirk Steyr-Land

Sehr erfreulich sind die aktuellen Zahlen an Jugendmitgliedern. In den letzten drei Jahren erhöhte sich der Mitgliederstand um 360 Jugendfeuerwehrmitglieder im Bezirk Steyr-Land. Dieser enorme Zuwachs ist den engagierten Jugendfachbeauftragten in den einzelnen Feuerwehren zu verdanken. Die gute Arbeit der Betreuerteams zeigt sich neben der hohen Motivation der Jugendlichen auch im enormen Wissen, das bei verschiedenen Veranstaltungen gezeigt wurde.

Mit Ende 2023 sind 227 Mädchen Mitglieder einer Jugendgruppe. Dies sind **31,62%** der Jugendmitglieder im Bezirk. Das bedeutet eine Steigerung von 1,39% zum Vorjahr.

Baumpflanzaktion 2023

Das Landesfeuerwehrkommando hatte für alle Bezirke OÖ diese Aktion ins Leben gerufen. Auch unser Bezirk beteiligte sich am 01. April 2023 mit mehr als 60 Jugendlichen an der Aktion. In Schiedberg konnten auf zwei kahlen Flächen über 600 Jungpflanzen fachmännisch eingepflanzt werden. Unterstützt wurden wir dabei von den Bezirksförstern Steyr-Land, die uns ihr Fachwissen bei der Auswahl der Bäume weitergaben. Als kleines Dankeschön erhielten alle teilnehmenden Jugendgruppen eine Urkunde ausgehändigt.

	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023
Abschnitt Bad Hall	142	124
Abschnitt Steyr-Land	270	280
Abschnitt Weyer	266	314
Bezirk Steyr-Land	678	718

Erste-Hilfe-Vorbereitung für den Wissenstest

Die Unterweisung in der Ersten Hilfe wurde zum ersten Mal in zwei große Blöcke aufgeteilt. In jeweils 2 Stunden wurden die in 7 Gruppen aufgeteilten Jugendmitglieder in den notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen geschult. So konnten insgesamt an einem Nachmittag 374 Jugendfeuerwehrmitglieder ausgebildet werden.

Ein großes Danke an das Team des Roten Kreuzes, das mit seinem Fachwissen die Weiterbildung durchgeführt hat.



Wissenstest 2023 in Waldneukirchen

Vier Wochen später stand der Wissenstest am Programm. Am 04.03.2023 konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder der Bezirke Steyr-Land und Steyr-Stadt in der Volksschule Waldneukirchen ihr Wissen unter Beweis stellen.

Insgesamt waren 375 Jugendliche zum Wissenstest angemeldet. Zu unserer großen Freude konnte fast allen Teilnehmenden das Wissenstestabzeichen verliehen werden.

Die erreichte Punkteanzahl war, trotz der neu erstellten Unterlagen und der damit einhergehenden Herausforderung, für die Jugendlichen beachtlich.

Ein herzlicher Dank gilt der FF Waldneukirchen unter HBI Sigi Ettlinger mit seinem Team für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Ebenfalls ein herzlicher Dank an das Team des Roten Kreuzes Bad Hall, das uns nicht nur bei der Vorbereitung, sondern auch beim Wissenstest mit ihrem Fachwissen zur Seite stand.

Disziplin	Teilnehmer	Durchschnittliche Punkte
Bronze	170 JFM	ø 41,58 von 42 Pkt.
Silber	99 JFM	ø 56,40 von 58 Pkt.
Gold	82 JFM	ø 63,09 von 65 Pkt.
Ergebnis 2023	351 JFM	Ø 97,8 % der max. Pkt.



Feuerwehrjugend-Leistungabzeichen in Gold 2023

Der Bewerb und das Feuerwehr-Leistungabzeichen in Gold wurde am 25.03.2023 im Feuerwehrhaus Bad Hall durchgeführt. Bei diesem höchst zu erreichenden Jugend-Leistungabzeichen traten 55 Mitglieder aus dem Bezirk Steyr-Land an. Dank der guten Vorbereitung und Ausbildung in den Feuerwehren konnten alle Teilnehmer das Prüfungsziel erreichen. Dieser Ausbildungsabschluss ist ein essenzieller Teil des Laufzettels der Truppmannausbildung. Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich zur bestandenen Prüfung.

Ein herzliches Dankeschön allen KameradInnen der Feuerwehr Bad Hall mit Kommandant ABI Alois Reisinger für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung.



Leistungs- und Abschnittsbewerbe, Bezirksbewerb

Die Feuerwehren St. Nikola, Gaflenz, Saas und Schweinsegg-Zehetner organisierten die Bewerbe für die Feuerwehrjugend in unserem Bezirk. Ein herzlicher Dank an alle Kommandanten und ihre KameradInnen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Bei Top-Bedingungen konnten die Jugendlichen ihr Können beweisen und Spitzenleistungen erzielen. Auch an den Ergebnissen ist erkennbar, dass es spannende Bewerbe waren mit nur wenigen Punkten Unterschied.

FJLA Bronze	140 Teilnehmer
FJLA Silber	86 Teilnehmer

Aus den Abschnitts- und Bezirksbewerben ergibt sich im Liga-System nachfolgendes Ergebnis für das Jahr 2023:

Ergebnis Bezirksliga Jugend		
Rang	Feuerwehrjugendgruppe	Summe gesamt
1	Waldneukirchen 1	8434,89
2	Schweinsegg-Zehetner 1	8392,58
3	Mitteregg-Haagen / Sand 2	8353,76
4	Saas 1	8231,97
5	Adlwang 1	8202,19
6	Reitnerberg-Mühlbachgraben 1	8193,52
7	Sand 1	8192,67
8	Maria Neustift Hofberg 1	8151,77
9	Schweinsegg-Zehetner 2	8105,29
10	Mitteregg-Haagen 1	1039,57



Landesbewerb

Beim Saisonhighlight in Aspach/Wildenau (Bezirk Braunau), traten 15 Jugendgruppen aus unserem Bezirk an. Trotz großer Hitze konnten die Jugendgruppen ihre hoch gesteckten Ziele mit Bravour meistern. Die Ergebnisse unseres Bezirkes:

Bronze: 5. Waldneukirchen
17. Schweinsegg-Zehetner
27. Oberdambach

Bronze Mädchen: 1. Mitteregg-Haagen/Sand

Silber: 9. Schweinsegg-Zehetner
24. Waldneukirchen
29. Maria Neustift

Silber Mädchen: 1. Mitteregg-Haagen/Sand

Ein erfreuliches Ergebnis für ganz Oberösterreich. Neun Jugendgruppen konnten sich für den Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb qualifizieren, drei davon aus unserem Bezirk.

Ergebnis 1. Klasse Jugend		
Rang	Feuerwehrjugendgruppe	Summe gesamt
1	Kleinraming 1	8257,29
2	Garsten 1	8146,82
3	Steinersdorf 1	8080,80
4	Großraming 1	8068,00
5	Oberdambach 1	8039,36
6	Pechgraben 1	8006,21
7	Aschach an der Steyr 1	7955,91
8	Waldneukirchen 2	7918,29
9	Neuzeug-Sierninghofen 1	7887,05
10	Ebersegg 1	6871,42
11	Kleinraming 2	6053,20
12	Schattleiten 1	5997,58
13	Maria Neustift Hofberg 2	3822,89
14	St. Ulrich bei Steyr 1	2941,02
15	St. Nikola 1	2910,04



Ergebnis 2. Klasse Jugend		
Rang	Feuerwehrjugendgruppe	Summe gesamt
1	Pfarrkirchen bei Bad Hall 1	8076,06
2	Sulzbach / SE 1	7944,93
3	Laussa 1	7851,23
4	Saass Schwaming 2	7847,89
5	Gaflenz 1	7831,70
6	Rohr im Kremstal 1	7754,06
7	Adlwang 2	7631,16
8	Ternberg 1	6036,08
9	Losenstein 1	5881,99
10	Bad Hall 1	5874,28
11	Kleinreifling 1	5831,81
12	Oberdambach/Reitnerberg-Mühlbachgraben 2	5819,57
13	FW Jugend Steyr 1	5781,53
14	Garsten 2	5751,41
15	Mitteregg-Haagen 3	3988,04
16	Sierning 2	3955,99
17	Losensteinleiten	3935,23
18	Sierning 1	3914,96
19	Dietach 1	3898,20
20	Pichlern / Wolfers 1	3871,10
21	Reichraming 1	3870,30
22	Pichlern / Wolfers 2	3813,92
23	Reichraming 2	3026,92
24	Schiedlberg 1	2936,51
25	Ternberg 2	2916,67
26	Pfarrkirchen bei Bad Hall 2	2911,91
27	Dietach 2	2906,1
28	Neuzeug-Sierninghofen 2	2800,26
29	FW Jugend Steyr 2	1968,89
30	Weyer 1	1954,20
31	St. Nikola 1	1002,06
32	Schweinsegg-Zehetner 3	1000,75
33	Rohr im Kremstal 2	964,35
34	Losensteinleiten 2	943,22

Die Klasseneinteilung für das Bewerbsjahr 2024 werden nach den erbrachten Leistungen des Bewerbsjahres 2023 neu gereiht.

Friedenslichtfeier 2023

Mehr als 500 Jugendfeuerwehrmitglieder und Ehrengäste aus allen Bezirken Oberösterreichs versammelten sich am 19.12.2023 zur Friedenslichtfeier im Stift St. Florian. Aus unserem Bezirk nahmen rund 70 Jugendmitglieder gemeinsam mit ihren Betreuern, OBR Wolfgang Mayr, BR Gerhard Stanzinger und HBI d.F. Maria Gmainer-Pranzl an der Veranstaltung teil.

Die teilnehmenden Jugendfeuerwehren aus Dietach, Garsten, Laussa, Losenstein, Oberdambach, Pechgraben, Pfarrkirchen, Pichlern, Schweinsegg-Zehetner und Wolfern nahmen das Friedenslicht mit nach Hause, um es am Heiligen Abend in den Ortschaften zu den Bewohnern zu tragen.

Dank an alle Jugendlichen und Betreuer, die sich über die Feuerwehrarbeit hinaus noch für so einen guten Zweck engagieren.



Zeit für ein Dankeschön

Viele ehrenamtliche Stunden liegen hinter uns. Zahlreiche Sitzungen mit Abschnitts-Fachbeauftragten, mit den Viertelvertretern, mit dem Land und die Jugendbetreuerbesprechungen.

Ein herzliches Dankeschön unseren OBI d.F. Angelika, Markus und Günter für ihre Unterstützung, ihr Engagement und ihre Geduld.

Ebenso danken wir dem gesamten Bezirksfeuerwehrkommando, besonders Wolfgang Mayr für die Unterstützung und den konstruktiven Input für unsere Arbeit sowie das offene Ohr für unsere Ideen und allen Ehrendienstgraden, die uns immer wieder die Ehre ihres Besuches erweisen.

Ein großes Danke gilt auch unseren Bewerterstäben, die uns immer wieder zur Seite stehen und mit viel Fingerspitzengefühl die Leistungen der Jugendfeuerwehrmitglieder bei Wissenstest, Jugendleistungsabzeichen in Gold und bei den Wettbewerben beurteilen.

Nicht zu vergessen sind unsere Fachbeauftragten -Feuerwehrjugend und ihre Teams, die für die gute Zusammenarbeit, für ihren Einsatz bei der Jugendarbeit und den vorzüglichen kameradschaftlichen Austausch untereinander, einen besonderen Dank verdienen.

Liebe Jugendfeuerwehrmitglieder, eure Disziplin, euer Fleiß, eure Kameradschaftlichkeit und eure strahlenden, freundlichen Gesichter entlohnen uns für die vielen Stunden, die wir in die Jugendarbeit des Bezirkes investieren. Vielen Dank dafür.

Bundesbewerb Lienz/Osttirol

Bericht von E-OBI Karl Mösengruber

Prämie in Tirol für Steyr Land. Von 18. bis 20. August 2023 konnten sich erstmals drei Jugendgruppen aus unserem Bezirk für den Bundesfeuerwehrajugendleistungsbewerb qualifizieren. So nahmen die Mädels und Burschen der Feuerwehren Mitteregg-Haagen, Sand, Schweinsegg-Zehetner und Waldneukirchen den weiten Weg in Angriff, um dort ihre gesteckten Ziele zu erreichen.

Donnerstag/Freitag, 17-18. August

Nach Anreise und Bezug der Unterkünfte in den Klassen des Realgymnasium Lienz, stand Freitagnachmittag für jede teilnehmende Gruppe ein je 10-minütiges, offizielles Training im Dolomiten Stadion Lienz auf dem Programm.

Nach den gezeigten Trainingsleistungen war klar, dass die Favoritenrolle für die vorderen Ränge bzw. die ersten zwei Podestplätze und die damit verbundene Qualifikation für die internationalen Bewerb 2024 in Trient/Italien die oberösterreichischen Gruppen innehatten.

Die Mädchen aus Mitteregg-Haagen/Sand stellten ihre Bestleistung mit 1059,8 Punkten auf.

Abends erfolgte die feierliche Eröffnung am Hauptplatz in Lienz, in Anwesenheit von FPräs Robert Mayer, aller Landesfeuerwehrkommandanten und einiger Ehrengäste.

Samstag, 19. August Bewerbstag

Der Sommer meldet sich mit Temperaturen jenseits 30°C zurück. Erster SL-Starter Schweinsegg-Zehetner erreichte in ausgezeichneten 44,39 sec auf der Hindernisbahn und 68,21 sec am Staffellauf mit gesamt 1061,40 Punkten den 7. Platz unter den besten 54 Gruppen Österreichs.

Die Buben aus Waldneukirchen liefen mit hervorragenden 42,80 sec (Hindernisbahn) und 65,24 sec (Staffellauf) die Gesamtpunktezahl von 1068,96 Punkten. Der daraus resultierende 3. Rang löste im ersten Moment nach dem Bewerb eher Ernüchterung als Jubel bei den Jungs, Betreuer und Fans aus, da die Qualifikation für Trient 2024 um 0,19 sec knapp verpasst wurde. Diese Phase war nur von kurzer Dauer, da man realisierte, wie stolz man auf diese Leistung sein konnte.

Die Mädchen aus Mitteregg-Haagen und Sand starteten als letzte Gruppe am Wettbewerbstag. Trotz nachgewiesenem Pumpengebrechen (auf eine Laufwiederholung wurde verzichtet) und einem im Vergleich zum Training verhaltenen Staffellauf, konnten sie sich in sehr guten 51,62 sec (Hindernisbahn) und 74,26 sec (Staffellauf) mit gesamt 1051,12 Pkt. den vierten Sieg in Folge sichern. Damit verbunden ist die Qualifikation für Trient/Italien, wo sie zum wiederholten Male Ös-

terreich international vertreten dürfen.

Abends wurden die Siegerpreise durch FPräs Mayer und Landesrätin Astrid Mair im voll besetzten Dolomitenstadion/Lienz an die Siegergruppen überreicht.

Sonntag, 20. August 2023

Heimreise nach einem ausgezeichneten organisierten Wettbewerb. Küche/Verpflegung durch das Rote Kreuz Lienz, organisiert administrativ LFKDO Tirol, organisiert operativ FF Lienz/Osttirol.

Wir sind stolz auf die erbrachten Leistungen und wünschen für die nächsten Bewerbe viel Erfolg!





Strahlenschutz - Stützpunkt Ternberg

von HAW Johann Hager

Der Mannschaftsstand der Strahlenschutzgruppe des Bezirkes Steyr-Land beträgt mit 31. Dezember 2023 26 Kameraden von 11 Feuerwehren.

Die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres umfassten die Leerwertmessungen. Bei diesen werden normalerweise verschiedene Punkte in unserem Bezirk angefahren und der Wert der natürlichen Umgebungsstrahlung festgestellt, um bei eventuellen Störfällen auf eine Verstrahlung Rückschlüsse ziehen zu können. Bei diesen Messungen wird der Bezirk flächenmäßig abgedeckt und auch an einigen Stellen werden Gewässerproben gezogen, um den natürlichen Strahlenwert zu eruieren.



Einsatz konnte Gott sei dank keiner verzeichnet werden. Die Stützpunktleiterbesprechung im LFK fand am 24. Jänner 2023 statt. Im abgelaufenen Jahr wurden 2 Schulungen und 2 Übungen durchgeführt. Die Geräte werden monatlich einer Funktionskontrolle unterzogen und die Ausrüstungsgegenstände überprüft.

Am 31.05.2023 haben wir eine Übung bei der Firma STEYR ARMS abgehalten. Dabei konnten wir bei den eingesetzten Materialien Messungen durchführen. Im Anschluss durften wir mit dem Sicherheits- und Brandschutztechniker (HAW Kothgassner) eine Firmenbesichtigung machen.

Eine weitere Übung bei einer Firma fand am 27. November 2023 bei SKF STEYR statt.

Mit Hannes Passenbrunner (Betriebsfeuerwehrkommandant und Mitglied der Strahlenschutzgruppe) konnten wir mit dem Übungsstrahler arbeiten. Anschließend fand eine Betriebsbesichtigung statt. Besonders interessant war der Bereich der Werkstoffprüfung, wo auch mit Strahlen gearbeitet wird.

Bedanken möchte ich mich bei den Feuerwehren Dietach, Garsten und Ternberg für die Benützung der Fahrzeuge für unsere Tätigkeiten.

Ein Besonderer Dank gilt allen Kameraden des Strahlenschutzstützpunktes Steyr-Land für die aufgebrachte Bereitschaft im KHD-Dienst mitzuarbeiten.



STROMA - Stützpunkt Maria Neustift

von BR Martin Scharrer

Der STROMA Stützpunkt Maria Neustift hatte im Jahr 2023 fünf Ausrückungen bzw. Einsätze zu verzeichnen. Neben den Ausrückungen bei der Fahrzeugparade zum 150 Jahr Jubiläum der FF Weyer und dem Zivilschutztag in Adlwang war das 100 kVA Aggregat beim Landes-Wasserwehrbewerb in Steyr sowie bei zwei Veranstaltungen im Bezirk Steyr-Land im Einsatz.

Der STROMA Stützpunkt besteht bei der FF Maria Neustift seit Ende 2020.



Die STROMA Gruppe der FF Maria Neustift besteht aus 11 Mitgliedern, welche 2023 wieder die jährliche Übungs- und Schulungstätigkeit durchführten. Darunter war im vergangenen Jahr die Blackout-Funkübung im Abschnitt Weyer sowie eine Übung mit den Grindex-Großtauchpumpen mit einer Förderleistung von 3000 l/min, die zusätzlich zum STROMA bei der FF Maria Neustift verlagert sind.



Leistungsprüfung Branddienst von HBI d.F. Christoph Hochpöchler

Über 1.000 Kameraden/-innen besitzen mindestens ein Branddienstleistungsabzeichen

42 Feuerwehren des Bezirks stellen sich der LPRBD

Die erste Abnahme 2023, am 01. April, führte das Bewerterteam nach Pfarrkirchen, wo gleich vier Gruppen, davon drei in der höchsten Stufe Gold, antraten. Mitte April stand die Abnahme der FF Aschach mit drei Durchgängen am Programm. Gleich sieben Durchgänge galt es Ende April in Maria Neustift abzunehmen als die FF Hofberg, Maria Neustift und Sulzbach gemeinsam antraten.



Weiter ging es dann Anfang November in Gafrenz, und eine Woche später in St. Ulrich, wobei zwei bzw. drei Durchgänge durchgeführt wurden. Beendet wurde das Abnahmejahr bei gleich vier Feuerwehren, wo parallel zwei Bewerterteams im Einsatz waren. Eine Bewertercrew war bei eisigen Temperaturen in Oberdambach und erstmals bei der FF Reitnerberg-Mühlbachgraben. Dort wurden durchwegs Bronze Durchgänge abgearbeitet. Die zweite Bewertergruppe war bei der FF Schweinsegg-Zehetner und anschließend der FF Schattleitern am Bewerten und konnte dort fünf erfolgreiche Durchgänge, zwei davon in der höchsten Stufe Gold, abnehmen.

Insgesamt konnten im vergangenen Jahr 73 Abzeichen in der Stufe 1 (Bronze), 57 Abzeichen in der Stufe 2 (Silber) sowie weitere 55 Abzeichen in der höchsten Stufe Gold von den engagierten und bestens vorbereiteten Teilnehmern errungen werden.

Somit erhöht sich die Gesamtanzahl der Abzeichen, die an Mitglieder unserer 44 Feuerwehren mit deren fast 3500 Mitgliedern im Aktiv- und Reservestand übergeben wurden. Mittlerweile besitzen 1.026 Kameraden/-innen das Bronzene, 406 Kameraden/-innen das Silberne sowie 138 Kameraden/-innen das Goldene Branddienstabzeichen!

Herzliche Gratulation allen teilnehmenden Gruppen zu den durchwegs tollen Leistungen, die die Bewerterteams abnehmen konnten! Ohne die Motivation der Teilnehmer wäre der "Erfolgslauf" dieser Leistungsprüfung nicht möglich. Tolle Abnahmen wären aber auch nicht möglich, ohne jene, die sich in den Feuerwehren mit den Gruppen sehr intensiv beschäftigen. Gratulation auch den vielen Ausbildungsverantwortlichen für deren Arbeit in ihren Feuerwehren!

Ohne die Bewerterteams, die die Leistungen abschließend bei den Abnahmen begutachteten, wäre eine erfolgreiche Umsetzung der Leistungsprüfung in unserem Bezirk ebenfalls nicht möglich! Danke an alle, die bereit waren, die Abnahmen in der Freizeit durchzuführen sowie die verschiedenen Gruppen zusätzlich auch bei deren Übungen zu begleiten. Allen Bewertern darf ich an dieser Stelle meinen größten DANK aussprechen!

Allen Gruppen, die 2024 eine Abnahme geplant haben, bereits jetzt Alles Gute!



Bewerbswesen

von HAW Hannes Klauser

Rückblick auf die Bewerbungssaison 2023

Es wurden 8 Bewerbe im Bezirk sowie am Land Oberösterreich durchgeführt.

Die Bewerbe im Detail:

- Kuppelbewerb in Garsten (FF Sand & FF Oberdambach)
- 3 Abschnittsbewerbe (St. Nikola, Gaflenz und Saass)
- 1 KO Bewerb (Schattleitner)
- 1 Bezirksbewerb (Schweinsegg-Zehetner)
- Landesbewerb in Aspach-Wildenau (BR)
- Nasslöschbewerb in Schattleitner

Kuppelbewerb in Garsten

Am 25.03.2023 fand der 12. Garstner Kuppelcup im Garstner Veranstaltungssaal statt. 54 Gruppen traten an, um sich wieder zu messen. Spannende Läufe wurden wieder geboten.

Die Tagesbestzeit erzielte die Gruppe Schweinsegg-Zehetner 1 mit 14,86 sek.

Garstner Kuppelcup	
1.	Steinfeld 1 (KI)
2.	Schmiedgassen 3 (UU)
3.	Schweinsegg-Zehetner 4 (SE)

Weber Rescue Cup	
1.	Schweinsegg-Zehetner 1 (SE)
2.	Reitnerberg-Mühlbachgraben 2 (SE)
3.	Trattenbach 1 (SE)

Weitere Ergebnisse sind auf der Homepage www.garstner-kuppelcup.at abrufbar.

Abschnittsbewerb des Abschnittes Bad Hall in St. Nikola am 20.05.2023

Der erste Bewerb der Saison 2023 fand in St. Nikola in der Hörmühle statt. Insgesamt 54 Gruppen (97 Durchgänge) haben sich angemeldet, um nach der Winterpause ihr Können zu zeigen. Adlwang 2 holte sich dabei den Abschnittssieg.



Abschnittsbewerb des Abschnittes Weyer in Gaflenz am 03.06.2023

Der Abschnittsbewerb Weyer wurde von der FF Gaflenz auf der Wiese neben dem FF Haus durchgeführt. 41 Gruppen (73 Durchgänge) folgten der Einladung. Top-Zeiten wurden wieder geboten. Schweinsegg-Zehetner 1 holte sich erneut den Abschnittssieg.



Abschnittsbewerb des Abschnittes Steyr-Land in Saass am 10.06.2023

Der Abschnittsbewerb des Abschnittes Steyr-Land wurde von der FF Saass auf der Festwiese der Fam. Brandner durchgeführt. 44 Gruppen (82 Durchgänge) nahmen daran teil. Ebersegg 1 konnte sich nach 2019 wieder den Abschnittssieg sichern.

Ergebnis Abschnittsbewerb des Abschnittes Bad Hall in St. Nikola

LIGA	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Bezirksliga (Bronze)	Schweinsegg-Zehetner 3	Ebersegg 1	Oberdambach 1
Bezirksliga (Silber)	Schweinsegg-Zehetner 1	Schweinsegg-Zehetner 3	Ebersegg 1
1. Klasse (Bronze)	Adlwang 2	Adlwang 1	Schweinsegg-Zehetner 2
1. Klasse (Silber)	Schweinsegg-Zehetner 2	Adlwang 2	Dietach 1
2. Klasse (Bronze)	Ebersegg 2	Mitteregg-Haagen 2 (Damen)	Waldneukirchen 5
2. Klasse (Silber)	Ebersegg 2	Aschach an der Steyr 1	Maria Neustift 1
Gäste (Bronze)	Schmiedgassen 3 (UU)	Tragwein 1 (FR)	Strienzing 2 (KI)
Gäste (Silber)	Schmiedgassen 1 (UU)	St. Martin im Mühlkreis 2 (RO)	Tragwein 1 (FR)
Abschnittssieger Kombination - Adlwang 2			

Ergebnis Abschnittsbewerb des Abschnittes Weyer in Gaflenz

LIGA	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Bezirksliga (Bronze)	Sand 1	Schweinsegg-Zehetner 1	Oberdambach 1
Bezirksliga (Silber)	Schweinsegg-Zehetner 1	Mitteregg-Haagen 1	Ebersegg 1
1. Klasse (Bronze)	Adlwang 1	Schweinsegg-Zehetner 2	Waldneukirchen 1
1. Klasse (Silber)	Waldneukirchen 1	Adlwang 1	Adlwang 2
2. Klasse (Bronze)	Bad Hall 1	Aschach an der Steyr 1	Ebersegg 2
2. Klasse (Silber)	Ebersegg 2	Gaflenz 1	Adlwang 3
Gäste (Bronze)	Steyr 4	Waidhofen/Ybbs Wirts 1 (NÖ)	
Abschnittssieger Kombination - Schweinsegg-Zehetner 1			

Ergebnis Abschnittsbewerb des Abschnittes Steyr-Land in Saass

LIGA	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Bezirksliga (Bronze)	Trattenbach 1	Ebersegg 1	Schweinsegg-Zehetner 1
Bezirksliga (Silber)	Trattenbach 1	Ebersegg 1	Schweinsegg-Zehetner 1
1. Klasse (Bronze)	Schweinsegg-Zehetner 2	Waldneukirchen 1	Dietach 1
1. Klasse (Silber)	Dietach 1	Waldneukirchen 1	Adlwang 2
2. Klasse (Bronze)	Ebersegg 2	Aschach an der Steyr 1	Steinersdorf 1
2. Klasse (Silber)	Ebersegg 2	Ternberg 1	Aschach an der Steyr 1
Gäste (Bronze)	Untertressleinsbach 1 (GR)	Pfaffing 1 (VB)	Magdalenaberg 1 (KI)
Gäste (Silber)	Untertressleinsbach 1 (GR)	Guggenberg 1 (VB)	Magdalenaberg 1 (KI)
Abschnittssieger Kombination - Ebersegg 1			

KO Bewerb des Bezirkes Steyr-Land in Schattleiten am 17.06.2023

Der Bezirks-KO-Bewerb des Bezirkes Steyr-Land wurde von der Feuerwehr Schattleiten am alten Sportplatz in Ternberg abgehalten. Dabei messen sich die 8 besten Gruppen des Bezirkes. Spannende Duelle wurden den Zuschauern geboten. Das Finale zwischen Ebersegg 1 und Sand 1 konnte durch einen fehlerfreien Lauf Sand 1 für sich gewinnen.

1.	Sand 1
2.	Ebersegg 1
3.	Trattenbach 1
4.	Mitteregg-Haagen 1
5.	Schweinsegg-Zehetner 1
6.	Oberdambach 1
7.	Schweinsegg-Zehetner 3
8.	Schattleiten 1

Bezirksbewerb in Schweinsegg-Zehetner am 24.06.2023

Der Bezirksbewerb wurde von der FF Schweinsegg-Zehetner am alten Sportplatz in Ternberg durchgeführt.

52 Gruppen (97 Durchgänge) meldeten sich dazu an. Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder der Parallelstart gegen Ende des Bewerbes.

Bei diesem Highlight durften wir sogar unsere Feuerwehr-Landesrätin Michaela Langer-Weninger begrüßen.

Qualifiziert haben sich die besten 4 Gruppen der Bezirksliga (Ebersegg 1, Mitteregg-Haagen 1, Schweinsegg-Zehetner 1, Schweinsegg-Zehetner 3) sowie die besten 2 Gruppen der 1. Klasse (Adlwang 1, Dietach 1) & 2. Klasse (Ebersegg 2, Aschach an der Steyr 1).

Moderiert wurde von Kamerad Hehenberger Reinhard (FF Großraming).

Der Bezirkssieg ging 2023 an die Hausherrn, an Schweinsegg-Zehetner 1.

Ergebnis Bezirksbewerb in Schweinsegg-Zehetner

LIGA	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Bezirksliga (Bronze)	Schweinsegg-Zehetner 1	Mitteregg-Haagen 1	Schweinsegg-Zehetner 3
Bezirksliga (Silber)	Trattenbach 1	Ebersegg 1	Schweinsegg-Zehetner 1
1. Klasse (Bronze)	Dietach 1	Waldneukirchen 1	Schweinsegg-Zehetner 2
1. Klasse (Silber)	Adlwang 2	Waldneukirchen 1	Dietach 1
2. Klasse (Bronze)	Ebersegg 2	Waldneukirchen 2	Aschach an der Steyr 1
2. Klasse (Silber)	Waldneukirchen 2	Mitteregg-Haagen 2 (Damen)	Ternberg 1
Gäste (Bronze)	Nußbach 1 (KI)	Wagenhub 1 (KI)	Strienzing 1 (KI)
Gäste (Silber)	Rutzenmoos 3 (VB)	Strienzing 1 (KI)	Pfaffing 1 (VB)
Bezirkssieger Kombination - Schweinsegg-Zehetner 1			

Gesamtwertung und Klassensieger 2023

Bezirksliga	Schweinsegg-Zehetner 1	3306,96 Punkte
1. Klasse	Adlwang 2	3140,52 Punkte
2. Klasse	Ebersegg 2	3052,56 Punkte

59. OÖ Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Aspach - Wildenau (BR) am 07.-08.07.2023

Der OÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb fand 2023 in Aspach-Wildenau (Bez. BR) bei sehr heißem Wetter statt. Erneut konnte der Bezirk Steyr Land wieder TOP Leistungen erzielen. Schweinsegg-Zehetner 3 konnte sich in Bronze der Wertungsklasse B den **Vize-Landessieg**, und in Silber den **Landessieg** sichern. Ebenfalls den **Vize-Landessieg** holten sich Schweinsegg-Zehetner 1 in Bronze, und Ebersegg 1 in Silber.

Folgende Ränge können wir mit Stolz präsentieren.

BRONZE Klasse A		
1 Rang	(2)	Schweinsegg-Zehetner 1
1 Rang	(10)	Sand 1
2 Rang	(14)	Waldneukirchen 1
2 Rang	(15)	Ebersegg 1
2 Rang	(17)	Schweinsegg-Zehetner 4
3 Rang	(22)	Trattenbach 1
3 Rang	(27)	Schweinsegg-Zehetner 2

BRONZE Klasse B		
2 Rang	(2)	Schweinsegg-Zehetner 3
3 Rang	(5)	Reitnerberg-Mühlbachgraben 1

SILBER Klasse A		
1 Rang	(2)	Ebersegg 1
1 Rang	(4)	Trattenbach 1
1 Rang	(10)	Schweinsegg-Zehetner 1
2 Rang	(17)	Sand 1
2 Rang	(18)	Oberdambach 1
3 Rang	(24)	Waldneukirchen 1

SILBER Klasse B		
1 Rang	(1)	Schweinsegg-Zehetner 3
3 Rang	(3)	Reitnerberg-Mühlbachgraben 1

Erfreulich ist auch das Ergebnis der Damengruppe Mitteregg-Haagen 2, die zum ersten Mal beim Landesbewerb antrat. Sie erreichte den 4. Platz in Bronze und den 7. Platz in Silber.

Ennstaler Nasslöschbewerb in Schattleitens, am 05.08.2023

Bei Dauerregen fand der „NASS“Löschbewerb in Schattleitens statt. 19 Gruppen (36 Durchgänge) haben sich vom Wetter nicht abhalten lassen und stellten sich dem Bewerb.

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
BRO NZE	Schweinsegg-Zehetner 1	Schweinsegg-Zehetner 3	Trattenbach 1
SIL BER	Schweinsegg-Zehetner 3	Ebersegg 1	Schattleitens 1
Kombinationssieger Schweinsegg-Zehetner 3			



Ein „DANKE“ vom Bewerbsleiter

Abschließend möchte ich mich beim Bezirkskommando, sowie allen Abschnittskommandanten für die Unterstützung und das erbrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Danke allen Gemeinden, Grundbesitzern, Feuerwehren und Kommandanten für die Austragung der Bewerbe, sowie allen Bewerbungsgruppen für die Teilnahme.

Ein weiterer Dank gilt meinen Hauptbewertern Bruno Gärtner, Ludwig Gruber, Reinhard Streitner und Christian Wimmer für die gute Zusammenarbeit.

Weiters all meinen Bewerterkollegen und dem Bewerterteam aus Steyr-Stadt. Dem ganzen EDV Team für die Auswertung und dem Presse-Team für die Berichte und Fotos auf der Homepage. Ein besonderer Dank gilt meinen 3 Oberamtswaltern Ludwig Gruber, Christian Wimmer und Christian Zauner für die Unterstützung und die Vorbereitungen der Bewerbe.

Danke auch der Firma Frakam, die die Wartung unserer Bewerbsanhänger durchgeführt hat.



Ausbildungswesen

von HAW Dieter Pichler

Das Ausbildungsjahr 2023 startete mit der Zugskommandanten- und Ausbildungsverantwortlichen-Besprechung in Waldneukirchen. Diese Besprechung dient dazu, den Wissenstand der Verantwortlichen sowie der Ausbilder*innen über aktuelle Themen zu erweitern oder auch Halbwissen in den Feuerwehren richtig zu stellen. So wurden z.B. anhand der Leistungsprüfung Branddienst die häufigsten Fehler erläutert und klargestellt sowie der große Unterschied zwischen einer Atemschutzsammelstelle und der Atemschutz Überwachung besprochen.

Feuerwehrleistungsabzeichen GOLD

Im Februar ging es weiter mit den Vorbereitungsabenden für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Dazu fanden sich 20 Kameraden im Feuerwehrhaus Losenstein ein, um sich davon selbst ein Bild zu machen, welche Herausforderung auf sie zukommen. 2 Kameraden aus dem Bezirk Kirchdorf entschlossen sich ebenfalls in unserem Bezirk an dieser Ausbildung teilzunehmen. Nach mehreren Wochen Vorbereitung und unzähligen Stunden des Selbststudiums der Teilnehmenden kam der Tag der Abnahme in der Landes-Feuerwehrschule in Linz. Die Prüfung nimmt den ganzen Tag in Anspruch und fordert höchste Konzentration.

Am Ende des Prüfungstages konnten von den 20 Teilnehmenden 13 Kameraden das Abzeichen in Empfang nehmen. Für 6 Kameraden hieß es nochmal antreten im November zur Nachprüfung, um eine Station, in der die Mindest-Punkte nicht erreicht wurden, nachzuholen. Diese Nachprüfung wurde von allen positiv bestanden und sie konnten ebenfalls das lang ersehnte „Goldene“ mit nach Hause nehmen. Für einen Kameraden hieß es leider, dass keine Nachprüfung möglich ist und somit die Ausbildung von vorne zu beginnen ist.

Hier sieht man wie wichtig gute Vorbereitung, Planung aber auch das Selbststudium für dieses Abzeichen sind.

Herzliche Gratulation zur bestandenen „Feuerwehr-Matura“ an alle Teilnehmenden!!

Truppmann-Ausbildung

An der Abschluss-Truppmann-Ausbildung im Feuerwehrhaus Dietach im Frühjahr und in Weyer im Herbst konnten heuer 96 Teilnehmende auf mehreren Stationen ausgebildet bzw. die Abläufe in der Löschgruppe gefestigt werden. Diese Ausbildung ist der Abschluss der internen Grundausbildung in der Feuerwehr und die Voraussetzung für alle anderen Weiterbildungen wie Truppführer, Maschinist – oder Funklehrgang. Somit auch der Einstieg in die Feuerwehrwelt und Aufstieg in die Aktivmannschaften. Nach der Erfolgskontrolle konnten alle Teilnehmenden mit einem Seminar-Diplom nach Hause fahren, 69 von ihnen mit der Bestnote „Vorzüglich“.



TS-Maschinisten-Lehrgang

Ein weiterer Lehrgang, der über den Bezirk läuft, ist der TS-Maschinisten-Lehrgang. Dieser fand bereits zum dritten Mal statt, zweimal bereits in Waldneukirchen. Hier wurden heuer 43 Teilnehmende bei bestem Wetter entlang der Steyr an der Tragkraftspritze und im Umgang mit kraftbetriebenen Geräten geschult. Dabei konnten sie auch andere Pumpen kennenlernen, ausprobieren und vergleichen. Auch bei diesem Lehrgang konnten alle mit einem Abschluss nach Hause fahren, 39 von ihnen mit der Bestnote „Vorzüglich“.

Ausbilder-Schulungen

Um immer am Ball zu bleiben, müssen auch Ausbilder geschult werden. Dazu gibt es diverse Ausbilderlehrgänge sowie Weiterbildungen wie zum Beispiel der Umgang mit dem Absturzsicherung-Set „ASS 22“. Hier wurden die richtige Handhabung und Ausbildung am Gerät geübt und den Ausbilder*innen näher gebracht damit sie bestens vorbereitet für die Station am Lehrgang sind. Im Jahr 2024 stehen ebenfalls wieder Weiterbildungen an bzw. mehrere Ausbildungen. Jeder ist eingeladen im Bezirk an den diversen Ausbildungen mitzuwirken und selbst auszubilden. Daher der Appell an jeden, unterstützt unser Ausbildungsteam um auch die neuen Kameraden*innen bestens auf Einsätze und Übungen vorzubereiten.

Abnahmen Technische Hilfeleistung 2023

Es gab im Jahr 2023 12 THL-Abnahmen bei den Feuerwehren im Bezirk Steyr-Land. 28 Gruppen mit 280 TeilnehmerInnen konnten die Stufe 1 (Bronze), Stufe 2 (Silber) bzw. Stufe 3 (Gold) erfolgreich ablegen.

Stufe 1 Bronze	84 KameradInnen
Stufe 2 Silber	53 KameradInnen
Stufe 3 Gold	48 KameradInnen

Insgesamt 185 THL Abzeichen.

Nur durch die hervorragende Ausbildung unserer THL Verantwortlichen der Feuerwehren waren diese erbrachten Leistungen möglich.

Herzlichen Dank an alle THL Hauptbewerter HBI Michael Gradauer und HAW Hannes Klauser und an die THL BewerberInnen für die faire Bewertung und die Zeit.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen THL Verantwortlichen unserer Feuerwehren sowie bei allen BewerberInnen herzlich für die gute und professionelle Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche meinem Nachfolger HBI d. F. Christian Aschauer viel Freude und Erfolg in seiner neuen Aufgabe als Leiter der Leistungsprüfung THL.

Leiter der Leistungsprüfung THL

E-HAW Franz Kreutzinger

Danke ...

Ein großes Danke gilt allen Feuerwehren des Bezirkes, die Feuerwehrhäuser, Geräte, und Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben, um den hohen Ausbildungsstand aufrecht zu erhalten. Nicht weniger Dank gebührt meinen Ausbilder*innen für die gute Zusammenarbeit und reibungslosen Abläufe an den Lehrgängen oder Ausbildungsvorbereitungen.





Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)

von HAW Rene Havelka

Der Mannschaftsstand der FMD-Mitglieder des Bezirkes Steyr-Land beträgt mit 31. Dezember 2023 268 Kameradinnen und Kameraden aus 29 Feuerwehren. Davon sind fünf Notfallsanitäter (NFS) und 75 Rettungssanitäter (RS) aktiv an den fünf Ortsstellen des Roten Kreuzes Steyr-Land und Steyr-Stadt bzw. Notarztdienst Steyr (NEF Steyr) tätig. Gesamt wurden im abgelaufenen Jahr 950 Stunden bei 8 Veranstaltungen aufgewendet. Am 22. April fand schon zum vierten Mal das sogenannte Szenario-Training des BFK Steyr-Land in Aschach an der Steyr statt. An diesem äußerst herausfordernden und lehrreichen Tag konnten aus 23 Feuerwehren 72 Kameradinnen und Kameraden ihr Wissen und Können im Bereich des FMD-Wesens beweisen bzw. vertiefen. An sechs verschiedenen Szenarien wurde gemeinsam mit dem Roten Kreuz, Polizei, Bergrettung und Notarztdienst Steyr die gemeinsame Bewältigung von Einsatzsituationen trainiert. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf das Stärken der Zusammenarbeit und das sogenannte "Lernen voneinander" gelegt.



Ein besonderer Dank gilt hier dem Bezirkspolizeikommando Steyr-Land (Manfred Garstenauer), dem Bergrettungsdienst Steyr/Losenstein (Michael Mauler), den Bezirksstellen Steyr-Land und Steyr-Stadt des Roten Kreuzes und dem Notarztdienst Steyr für die hervorragende Zusammenarbeit bei dieser gelungenen Veranstaltung. Ohne diese Mithilfe und Motivation der einzelnen Blaulichtorganisationen wäre solch eine Ausbildung nicht möglich gewesen. **NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK!**

Am 16. und 17. Juni unterstützten wir auf Ersuchen unseres Landesfeuerwehrarztes und Be-

zirksfeuerwehrkommandanten die Feuerwehr Steyr beim WLA, da die Freiwillige Feuerwehr Steyr über keinen eigenen FMD in ihrem Bezirk verfügt. An beiden Tagen konnten dankenswerterweise 9 Kameradinnen und Kameraden der FF Schwaming, Trattenbach, Kleinreifling und Gafenz gemeinsam mit dem Roten Kreuz Steyr beim Ambulanzdienst auch diese Herausforderung stemmen.

Feuerwehr-ErsthelferInnen etablierten sich im Jahr 2023 bei mehreren Einsätzen mit Personenschäden bzw. Verkehrsunfällen im gesamten Bezirk. Neben den üblichen Erste-Hilfe-Kursen wurde "FMD-Relevantes" in den monatlichen Standardübungen beinahe aller Feuerwehren, oft auch mehrmals, eingebracht. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz Ternberg wurden 3 gemeinsame Übungen im Rahmen der jährlichen Pflichtfortbildung des Rettungsdienstes durchgeführt. Dies stellte eine Fortsetzung der im Jahr zuvor begonnenen Reihe dar. Die Feuerwehren Losenstein und Laussa beübten einen Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen, die Feuerwehren Trattenbach und Ternberg eine Kollision zwischen einer Fahrradgruppe und einem Traktor. Von der FF Schweinsegg-Zehetner wurde als Übung ein Brand eines landwirtschaftlichen Objektes mit mehreren Verletzten durchgeführt. In Weyer fand unter Einbeziehung der First-Responder eine fordernde Einsatzübung zwischen Rettung und Feuerwehr statt. Außerdem wurde eine Übung mit der Bergrettung Steyr-Losenstein durchgeführt. Am 15. September fand im Feuerwehrhaus Großraming eine SachbearbeiterInnen-Besprechung mit anschließender Praxis statt. Unter anderem wurde die Rettungsboa in Kombination mit dem Spineboard als Rettungsmittel aus einem PKW vorgestellt. Erfreulich ist außerdem, dass die Dichte an öffentlich zugänglichen Laien-Defibrillatoren in mehreren Gemeinden erhöht wurde. In Kombination mit der "Team Österreich Lebensretter App" kann so das Überleben nach plötzlichem Herzkreislaufstillstand erhöht werden.

Ein großes "Danke" gilt meinen Kameraden OAW Hartmann Peter (AFK Bad Hall) und OAW Losbichler Martin (AFK Steyr Land) sowie OAW Josef Sulzer (AFK Weyer) für ihr Engagement und ihre Motivation für das FMD-Wesen im Bezirk Steyr-Land tätig zu sein.

Funkwesen

von HAW Reinhard Streitner

Das Funkwesen im Bezirk Steyr-Land

Alle Jahre wieder startete die Arbeit der Feuerwehrfunker schon Ende Jänner mit der Ausbildung zu den Leistungsprüfungen FKAE (Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung) Gold, Silber und Bronze.

FKAE in Gold

Begonnen haben 3 Kameradinnen sowie 10 Kameraden mit den Vorbereitungsabenden zum Erwerb des höchsten Funkleistungsabzeichen. In 6 intensiven Abendkursen machten die Ausbilder des Bezirkes die Teilnehmer*innen für die Abnahme der Leistungsprüfung am 10.03.2023 in Linz fit. Nach starkem Auftritt konnten sich alle unsere Schützlinge mit dem „goldenen“ Funkleistungsabzeichen schmücken und als Draufgabe den „Landesbesten Funker“ durch Albert Großbichler (FF Trattenbach) stellen. Insgesamt waren bei dieser Leistungsprüfung 305 Teilnehmer*innen aus ganz OÖ beteiligt. Für 27 ging diese Leistungsprüfung leider negativ aus.



Von den 428 Teilnehmer*innen gingen leider 24 mit leeren Händen nach Hause.

FKAE in Bronze

Nach kurzer Erholungspause für die Ausbilder wurde es dann stressig. Gleich 46 Teilnehmer*innen wollten das „Einsteiger-Funkleistungsabzeichen“ FKAE in Bronze erringen. An 6 Abenden wurden sie im Stationsbetrieb intensiv für die Leistungsprüfung vorbereitet. Am 12.05.2023 war es dann so weit. Insgesamt 684 Teilnehmer*innen wollten in Linz beweisen, dass sie die Aufgaben des Feuerwehrfunktüers beherrschen. Für 4 Teilnehmer*innen unseres Bezirkes reichte das Wissen nicht ganz aus. OÖ weit gesehen waren es 46 Teilnehmer*innen, die leer ausgingen. Doch haben unsere „Funk-Wettkämpfer“ sehr gut gearbeitet und 3 von den 15 „Punktemaximalen“ stellen.
6.- Bester Funker Michael Bammacher (FF Weyer)
8.-beste Funkerin Nadine Ahrer (FF Ternberg)
15.-bester Funker Tobias Stubauer (FF Kleinreifling)



FKAE in Silber

Wenige Tage später starteten 2 Feuerwehrfrauen und 14 Feuerwehrmänner die Vorbereitung zum FKAE in Silber. Auch ihnen standen 6 Ausbildungsabende zur Verfügung. Am 14.04.2023 wurde es dann ernst. Unsere 16 Teilnehmer*innen sowie insgesamt 428 aus ganz OÖ mussten ihr Erlerntes auf den Prüfstand stellen. Am Ende konnten die „Steyr-Ländler“ als einer der wenigen Bezirke mit guter Leistung die weiße Flagge hissen und sich das „silberne“ Funkleistungsabzeichen an die Brust hängen.

Für die Vorbereitungen zu den FKAE Leistungsprüfungen wurden fast 2000 Mannstunden aufgebracht. An dieser Stelle darf ich mich bei den Ausbildern des Bezirkes für die tatkräftige Unterstützung bedanken, sowie bei den Feuerwehren Aschach an der Steyr, Dietach, Großraming und Losenstein für die zur Verfügungstellung der Feuerwehrhäuser.



30 Jahre Funklehrgang im Bezirk Steyr-Land

Seit 30 Jahren werden die Funklehrgänge nicht mehr an der Landesfeuerwehrschule, sondern als Außenlehrgänge in den Bezirken abgehalten. Im heurigen Jubiläumsjahr überrumpelte uns wieder eine große Anmeldelawine und wir mussten kurzfristig über einen 3. Lehrgang nachdenken. Nach 97 Anmeldungen und einem ausgesandten Voravis entspannte sich die Lage und wir starteten am 14.10.2023 mit 86 TeilnehmerInnen die Mission „30 Jahre Funklehrgang im Bezirk“. Der 46. und 47. Funklehrgang wurden auf 3 Lehrsäle aufgeteilt und mit dem Theorieteil gestartet. Die wissenshungrigen angehenden Feuerwehrfunker, darunter 18 Funkerinnen und der Bürgermeister von Ternberg Günther Steindler, wurden den ersten Vormittag mit Informationen über die Entstehung bzw. Entwicklung des Feuerwehrfunks und über das Warn- und Alarmsystem versorgt. In weiterer Folge kamen noch Unterrichte über die Dienstordnung Funkordnung, Funkverkehr und Funkgespräche sowie die theoretische Gerätekunde und die Aufgaben des Funkers im Lotsendienst dazu.



Nach dem schmackhaften Schweinebraten als Mittagsstärkung durften die Lehrlinge ihre ersten Funkversuche im Trockentraining versuchen. Schon am ersten Tag konnten die 17 Auszubildenden des Bezirkes feststellen, dass die von 29 Feuerwehren entsandten TeilnehmerInnen ein bisschen Ahnung vom Feuerwehrfunk haben. Samstags darauf startete der 2. Teil des Funklehrganges mit einer kurzen Einführung in die Kartenkunde. Danach hatten die neuen FunkerInnen allerhand zu tun. Kartenkunde: Gitterquadrat messen, Koordinatenmeldung erstellen, Entfernungen errechnen, Richtungswinkel mit dem Kompass erstellen, rückwärts Einschneiden usw. Auch ein Highlight war die ausführliche Gerätekunde, wo die TeilnehmerInnen selbst einmal die verschiedenen Einstellungen und Funktionen vornehmen durften.



Und natürlich durften die Funkgespräche nicht fehlen. Anfangs wurden ein paar Einstiegsübungen gemacht und dann ging es zu den Einsatzgesprächen, wo die 85 Neulinge in den Bereichen Ausfahrtmeldung, Alarmierungsauftrag und weiteren wichtigen Funkgesprächen ihr Erlerntes unter Beweis stellen mussten. Am frühen Nachmittag ging es dann ans Eingemachte. Die Erfolgskontrollen mussten absolviert werden. Fragen aus dem Bereich Funk mussten schriftlich beantwortet werden, Beispiele aus der praktischen Kartenkunde durchgeführt werden und etliche Funkgespräche aus dem Bereich Einsatzgespräche durchgeführt werden und das alles möglichst fehlerfrei. Das Resultat kann sich sehen lassen: 55x vorzüglich, 24x sehr gut, 4x gut und 2x bestanden. Pünktlich um 17:00 Uhr ließ HAW Reinhard Streitner im Beisein von Bürgermeister Günther Großbauer, Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Mayr, dem Abschnittsfeuerwehrkommandant des Abschnittes Bad Hall Gerhard Stanzinger, den Auszubildenden und dem Organisationsteam der FF Großraming die fertig ausgebildeten Feuerwehrfunker*innen zur Schlussveranstaltung antreten. Nach den Grußworten von Wolfgang Mayr sowie von Günther Großbauer wurde den neuen Feuerwehrfunkern ihr Zertifikat überreicht. Nach der Überreichung der Zertifikate stand noch der Programmpunkt „Ehrungen“ an. Nach 30 Jahren als Federführender im Organisationsteam übergibt E-BR Josef Hack mit den Worten „ich bin mittlerweile 75 Jahre geworden und habe dieses Amt seit Beginn gelebt und mittlerweile 1823 Teilnehmer betreut und gepflegt, das ist genug“ das Zepter an Gerd Laws. Als Dank für diese 30 Jahre überreichten ihm der Bezirksfeuerwehrkommandant sowie die anwesenden Auszubildenden einen Geschenkkorb. Auch der neue Leiter des Organisationsteam und die Küchendamen schlossen sich an und überreichten Josef Hack ebenfalls einen Geschenkkorb als Dank und Anerkennung. Die Lehrgangsteilnehmer drückten diesen Dank mit einem tobenden Applaus aus. Nach dieser Zeremonie wurden die Teilnehmer in das wohlverdiente Wochenende verabschiedet.

Einsatzführungsunterstützung (EFU)

Stützpunkte Garsten und Gaflenz

Herausforderndes Jahr für die EFU- und den Drohnenstützpunkt im Bezirk Steyr-Land

Auch wenn die beiden Stützpunkte EFU und Drohne relativ "junge" Stützpunkte im OÖ Feuerwehrwesen sind, beide haben immer wieder bei Einsätzen erfolgreich unterstützen können, so auch im Jahr 2023.

Bereits am 03. Jänner 2023, um kurz nach halb drei Uhr früh, wurden die beiden Stützpunkte der FF Gaflenz zu einem Großbrand nach Reichraming alarmiert. Dort wurde die Einsatzleitung durch die EFU unterstützt. Die Drohne wurde zur Unterstützung der Löscharbeiten verwendet, indem die Löschangriffe zielgerichteter durch die Livebilder der Wärmebildkamera durchgeführt werden konnten.

Nach stärkeren Schneefällen erfolgte am 03. Februar 2023 die Alarmierung des Drohnenstützpunktes Gaflenz nach Molln. Dort war im Ortsteil Breitenau eine Lawine auf eine Straße abgegangen. Seitens der Lawinenkommission wurde die Drohne für Erkundungsflüge angefordert, um keine Personen ins Gefahrengebiet schicken zu müssen. Gleichzeitig wurde kontrolliert, ob irgendwo Hinweise auf eine eventuell verschüttete Person gefunden werden könnten. Nach Flügen bei teils schwierigsten Bedingungen konnte der Einsatz gemeinsam mit der Gemeinde Molln, Alpinpolizei, Bergrettung und den zuständigen Feuerwehreinheiten beendet werden.

Wenige Tage nach dem nie angedachten Einsatzstichwort "Lawinenabgang" der nächste Alarm mit einem unerwarteten Einsatzgrund: "Personenrettung nach Felssturz, Drohne wird benötigt". Umgehend rückte deshalb der Drohnenstützpunkt am 08. Februar 2023 nach Steyr aus. Dort waren bei einem gewaltigen Felssturz zwei Personen samt Baggern verschüttet und tödlich verletzt worden. Zur Erkundung des Geländes war die Drohne abwechselnd mit einem BMI-Hubschrauber im Unterstützungseinsatz bei der FF Steyr.

Ein Großaufgebot an Einsatzkräften unterschiedlichster Einsatzorganisationen von der Polizei



über Suchhunde bis hin zum BMI-Hubschrauber wurde am 16. April 2023 zu einer Suchaktion nach Kleinreifling alarmiert. Die EFU Gaflenz unterstützte die kombinierte Einsatzleitung. Neben den Sondereinheiten des Tauch- und Wasserdienstes war auch die Feuerwehdrohne Gaflenz gemeinsam mit zwei Rot-Kreuz-Drohnen parallel im Einsatz. Am 05. Mai 2023 unterstützte die Drohneneinheit die FF Moosgraben bei einer Tier suche. Dramatisch die Alarmierung am 24. Juni. Die FF Waidhofen/Ybbs-Wirts wurde zu einer Suchaktion nach Suizidverdacht im Grenzgebiet zu Gaflenz alarmiert und forderte die Drohne zur Unterstützung an.

Wenige Tage später, am 30. Juni die Alarmierung zu einem Waldbrandverdacht für die EFU und Drohne Gaflenz nach Losenstein. Vor Ort wurden mittels Drohne samt Wärmebildkamera die Löscharbeiten unterstützt, indem den Strahlführern punktgenau die zu löschenden Punkte angezeigt werden konnten.



Bei einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen in Gaflenz wurde die Drohne am 15. Juli 2023 von der Polizei angefordert, um Luftbilder für die Unfallaufnahme zu machen.

Am 23. August rückte die EFU-Garsten zu einem Brandeinsatz nach Blitzeinschlag in ein landwirtschaftliches Objekt, in die Gemeinde St. Ulrich aus, um zu unterstützen.

Am 27. August 2023 war die Drohne erneut bei einer Tiersuche in Reichraming im Einsatz. Erneut ein Großeinsatz unterschiedlichster Einsatzorganisationen am 02. Oktober 2023 bei einer Suchaktion in Ternberg. Die EFU-Garsten unterstützte die kombinierte Einsatzleitung.

Der Drohnenstützpunkt Gaflenz war erneut mit der Drohneneinheit des Roten Kreuzes eingesetzt. Alarmstufe 2 der FF Weyer bei einem Vollbrand eines Wohnhauses in Weyer am 09. November 2023. Neben dem TLF Gaflenz waren auch die EFU und die Drohne Gaflenz im Einsatz. Erneut unterstützte die EFU die Einsatzleitung der FF Weyer und die Drohne sorgte für die entsprechenden Wärmebilder, die an die Gruppenkommandanten der Leiter Waidhofen/Ybbs bzw. an die Strahlrohrführer weitergegeben wurden.

Gleich vier Drohneneinheiten und erneut unzählige Einsatzkräfte verschiedenster Organisationen waren am 17. November 2023 bei einer Personensuche in Bad Hall beteiligt.

Um sich auf all diese Einsätze entsprechend vorzubereiten, galt es ein straffes Schulungsprogramm abzuhalten. Neben den EFU-Übungen und den monatlichen Drohnenübungen standen drei überregionale Vorstellungen am Programm. Die EFU-Garsten und die beiden Gaflenzer Stützpunkte präsentierten sich im Pflichtbereich Ternberg. Im Pflichtbereich Sierning und Abschnitt Bad Hall wurde der Drohnenstützpunkt vorgestellt. Bei einer Großübung in der Justizanstalt Garsten übten die FF Garsten und die Feuerwehren der Alarmstufe 3 mit der EFU und Drohne Gaflenz.

Auch bei der Herbstübung in Wolfern, der Pflichtbereichsübung in Ternberg und bei einer internen Schulung der FF Sierning, konnte die EFU-Garsten unterstützen. Auch die Zusammenarbeit zwischen EFU-Garsten und Drohne Steyr wurde bereits im Zuge der Pflichtbereichsübung in Gars-



ten beübt und bei einem gemeinsamen Workshop weiter verfeinert.

Eine herausfordernde Winterdrohnenübung wurde seitens des Roten Kreuz auf der Viehtaleralm in Kleinreifling organisiert und gemeinsam mit der Drohne Gaflenz durchgeführt. Auch bezirksübergreifend wurde geübt. Bei einer FKAT-Übung in Micheldorf war die Drohne Gaflenz bei einer großen Waldbrandübung im Bereich Altpernstein eingesetzt. Eine herausfordernde Drohnenübung wurde am 11. November 2023 in Maria Neustift organisiert. Die Feuerwehrdrohnen aus den Bezirken Kirchdorf, Steyr-Stadt und Steyr-Land sowie die Rot-Kreuz- Drohne OÖ nahmen daran teil. Angenommen wurde eine Suchaktion nach Wandergruppen am Glasenberg, wobei vor allem die Koordination der Drohnen und die richtige Einsatzplanung geübt wurden. Zusätzlich herausfordernd waren die Wetterbedingungen, die den Drohnenteams einiges an Können abverlangten. Neben den Drohnenteams und der FF Maria Neustift waren auch unzählige Übungsbeobachter der Behörden und unterschiedlichster Einsatzorganisationen an der Übung beteiligt.

Ein herzliches Danke für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei all den gemeinsamen Tätigkeiten!





Technischer Einsatz in Aschach a.d. Steyr



Verkehrsunfall in Bad Hall



Brand KFZ in Steinersdorf



Brandeinsatz in Gafrenz



Brand Wohnhaus in Weyer



Verkehrsunfall in Garsten



Brandeinsatz in Losenstein



Brandeinsatz in Reichraming



Verkehrsunfall B122 in Sierning



Brandeinsatz in Pfarrkirchen bei Bad Hall



Technischer Einsatz in Trattenbach



Verkehrsunfall in Waldneukirchen

Atenschutz

von HAW Daniel Kothgassner

Rückblick 2023

Am 26. April 2023 fand die Bezirks-Atenschutzbesprechung im Gasthaus Derfler in Ternberg mit 35 Teilnehmern statt.

Besprochen wurden Neuigkeiten vom LFK sowie aus dem Bezirk. Weiters durften wir Vertreter der 3 Hersteller unserer Atemschutzgeräte (Fa. Interspiro, Fa. Dräger und Fa. Scheureder) begrüßen, welche eine kleine Ausstellung der Geräte und Hilfsmittel aufgebaut hatten.



Im Herbst wurde an 2 Tagen die Leistungsprüfung Atemschutz im Feuerwehrhaus Bad Hall abgehalten.

Am 27.10.2023 mit 14 teilnehmenden Trupps und am 03.11.2023 mit 15 teilnehmenden Trupps.

15 Trupps absolvierten Stufe I Bronze

8 Trupps absolvierten Stufe II Silber

6 Trupps absolvierten Stufe III Gold

Gratuliere allen Teilnehmern zu der ausgezeichneten Leistung.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Feuerwehr Bad Hall für die Versorgung und die zur Verfügungstellung ihres Feuerwehrhauses.

Mit Stand 31.01.2024 haben wir 874 aktive Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger im Bezirk Steyr-Land sowie 231 Atemschutzgeräte.

Ich danke meinem Bewerter-Team, meinen OAWs sowie allen Helfern bei der Unterstützung und der Durchführung der Veranstaltungen.

Sprengstützpunkt Steyr-Land

von HAW Erwin Steindler

Der Sprengstützpunkt Steyr-Land hatte wieder zahlreiche Übungen, Schulungen und Weiterbildungen. In Schattleitens (Gem. Ternberg) fand am 05.04. und 17.04. eine Flurbereinigung statt. Es wurden 2 Stück Wurzelstöcke gesprengt, woran 4 Kameraden teilnahmen.

In Weyer fand eine Sprengweiterbildung statt. Bei dieser Weiterbildung wurden Inhalte wie Gesteinsgroßraumsprengung, Drahtseil mit Seilcutter, Baumsprengung mit Baumklammer, Vernichtungssprengen und Findlingsprengung geübt.

Von 20. - 21.10.2023 nahmen 8 Kameraden an einem Metallsprengkurs teil. Am ersten Tag wurde der theoretische Aspekt nähergebracht. Tag 2 war der Praxistag, hier konnte das Erlernte in die Tat umgesetzt werden.

Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter Raimund Schmidhuber sowie allen Sprengbefugten für die Mitarbeit und Zeit im Stützpunkt.



Geräte & Technik

von OBI d.F. Josef Eder

Am 30.06. organisierte das AFK Steyr-Land in Kooperation mit unserem BFK eine Lehrveranstaltung für Gerätewarte.

Ein besonderer Fokus lag darauf, den Gerätewarten, die nach der Wahl 2023 in ihrer Funktion neu waren, einen guten Start in ihre sehr wichtige Tätigkeit zu ermöglichen.



Der Lehrgang wurde im Feuerwehrhaus Dietach durchgeführt und es waren mehr als 20 Kameraden aus dem ganzen Bezirk anwesend.

Der Austausch zwischen den neuen und bereits routinierten Gerätewarten war besonders hilfreich, und so wurde gemeinsam beschlossen, auch 2024 diesen Lehrgang wieder anzubieten.

Tauchergruppe Losenstein

von HAW Lukas Gruber

Das Jahr 2023 startete die Tauchergruppe Losenstein mit der Suche nach einem versunkenen Außenbordmotor in Kleinreifling im Rückstaubereich der Enns. Ebenfalls nach Kleinreifling in den Rückstaubereich wurden wir im April über die Landeswarnzentrale zu einer Personensuche alarmiert. Trotz intensiver Suche von 11 Tauchern des gesamten Stützpunktes und unter Einsatz des Sonargeräts der FF Dietach konnte die Person aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse unter Wasser nicht gefunden werden und wurde erst am darauffolgenden Tag beim Kraftwerk geborgen.



Eine wichtige Aufgabe durften wir beim 61. Oö. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Steyr im Juni übernehmen. Gemeinsam mit dem Feuerwehrboot wurde der Sicherungsdienst für die Zillenbesatzungen am Wasser übernommen. Dabei waren 7 Taucher der Gruppe Losenstein im Einsatz. Von den 16 Sicherungsdiensten wurden 14 von Tauchern des Taucherstützpunktes 2 übernommen. Ein herzlicher Dank gilt auch noch der Tauchergruppe St. Georgen/Gusen für die Mithilfe.

Erwähnenswerte Stützpunktübungen waren im Mai am Pichlingersee und im Oktober im Reichramingbach. Die Übung am Pichlingersee diente als Projektvorbereitung für die Ausbildung zum Feuerwehrlehrtaucher unseres Kameraden Martin Schrack (Tauchergruppe Enns). Sein Lehrprojekt umfasste eine Leinensuche entlang einer Grundleine mit einer 180-Grad-Wende.

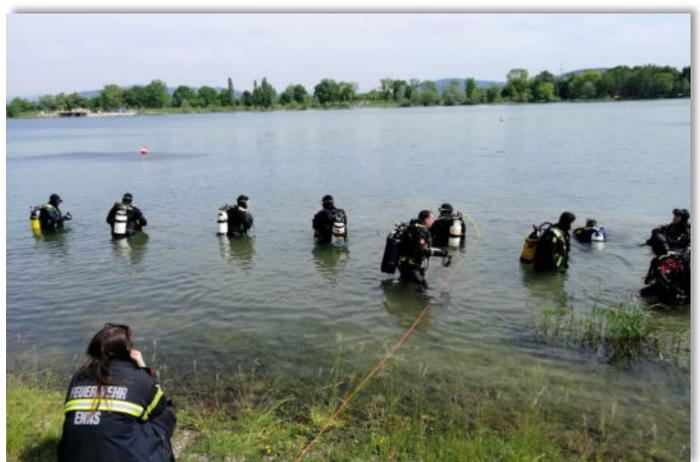
12	Einsätze	70 h
10	Übungen	136 h
2	sonstige Veranstaltungen	61 h
1	Dienstbesprechung	5 h
1	Lehrgang	126 h
	Ausbildungsvorbereitung	3 h
	Gerätewartung	12 h
	Administrative Tätigkeit	2 h
	Summe	415 h

Zum Abschluss seiner Ausbildung im Dezember gratulieren wir sehr herzlich!

Bei der Übung im Reichramingbach konnten wir bei glasklarem Wasser und einer herrlich beleuchteten Ortskulisse, einen wunderschönen Nachttauchgang erleben.

Bei unserer jährlichen Pflichtausbildung am Taucherlager in Weyregg am Attersee im September lag das Hauptaugenmerk auf der Arbeit mit dem neuen, geschlossenen Hebeballon. Dabei konnten wir das Heben eines versunkenen Autos bzw. eines Bootes aus ca. 7 Meter Tiefe trainieren. Da auch der Spaß nicht zu kurz kommen darf, gab es erstmals die Möglichkeit, eine Partie „4 Gewinnt“ unter Wasser auf einer 20m Plattform zu spielen.

Unser Taucherjahr konnten wir wie üblich mit dem Christbaumschwimmen in Losenstein und dem Essl Edi Gedenktauchen in Ternberg beenden. Bei diesen Veranstaltungen steht der Dank für ein unfallfreies Jahr im Vordergrund.



SvE-Team Steyr-Land

von HBI d.F. Martin Losbichler

Erfreuliche Bilanz für das SvE-Team

Das Jahr 2023 war aus Sicht des SvE-Teams Steyr Land (unterstützt durch das Team Steyr Stadt) ein glücklicherweise sehr ruhiges.

Der erste Einsatz fand am 16. Juni nach einem leider tödlichen Traktorunfall bei den Feuerwehren Laussa und Pechgraben statt. Nur knapp zwei Wochen später wurde Unterstützung für die Einsatzkräfte in Weyer und Kleinreifling nach einem tödlichen Verkehrsunfall auf der B121 angefordert. Den dritten – und zum Glück letzten Einsatz – leistete das Team am 17. November nach einem Verkehrsunfall in Sand.

Im Rahmen der Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen wurden kurze Gespräche direkt nach dem Einsatz, aber auch ausführliche Nachbesprechungen durchgeführt. Wir wollen uns an dieser Stelle einerseits bei den Kommandanten bedanken, die umsichtig und verantwortungsvoll mit den Bedürfnissen ihrer Kamerad*innen umgegangen sind und an die Möglichkeit von SvE als Unterstützung gedacht haben. Andererseits gilt unser Dank den teilnehmenden Kamerad*innen, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns offen empfangen haben.

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag im vergangenen Jahr auf der Aus- und Fortbildung der Mitglieder. Eine gemeinsam von Fachexperten aus den Bezirken Steyr-Land und Steyr-Stadt intern organisierte Fortbildung zum Thema „Psychotraumatologie“ vermittelte interessante Inhalte und zeigte neue spannende Themen auf. Auch die Lehrveranstaltungsangebote (Supervision und Reflexion) der Landes-Feuerwehrschiele wurden wieder genutzt, um sich auszutauschen und Erfahrungen aus Einsätzen zu besprechen.

Das SvE-Team wünscht den Kamerad*innen für 2024, dass sie stets gesund und wohlbehalten von allen Einsätzen zurückkommen. Dabei geht es nicht nur um die körperliche Gesundheit, sondern auch darum gut mit dem Erlebten umgehen zu können. Jeder Einsatz stellt eine Herausforderung, vielleicht sogar eine Extremsituation dar. Um diese Eindrücke verarbeiten zu können, gilt es sich im Anschluss Zeit zu nehmen, auf sich und einander Acht zu geben und gegebenenfalls Hilfe und Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Gerne stehen Euch die Mitglieder unseres Teams zur Verfügung.

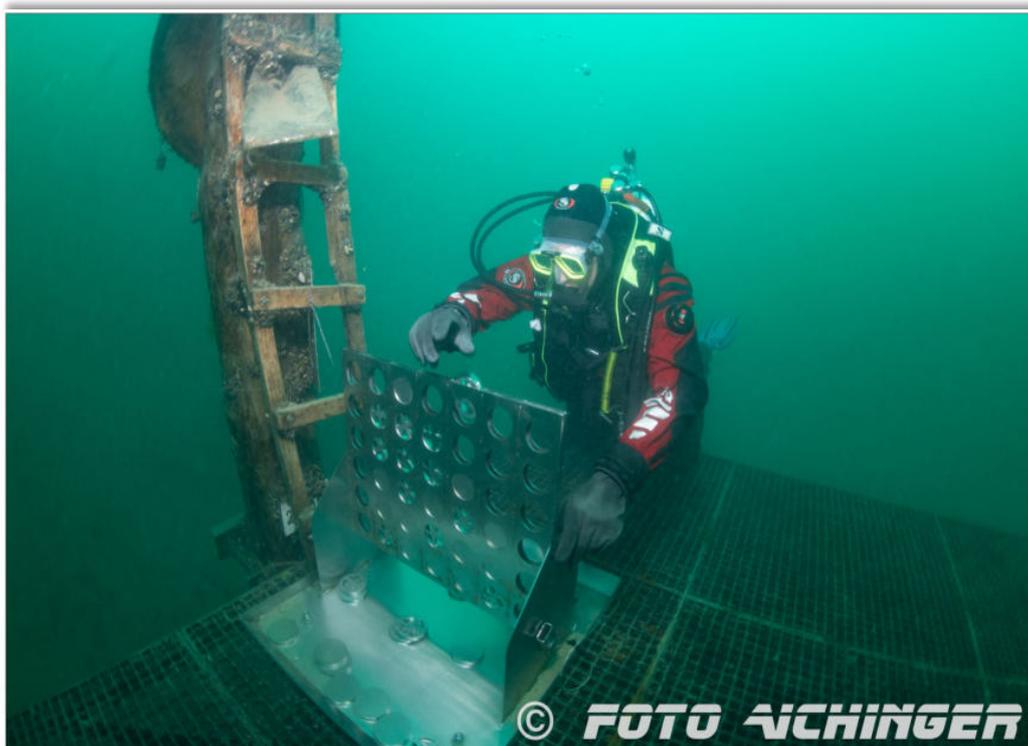


Foto vom Taucherlager in Weyregg am Attersee - „4 Gewinn“

Höhenretter Stützpunkt Ternberg

von HBI d.F. Bernhard Kranzer

Der Mannschaftsstand der Höhenretter-Gruppe Ternberg beträgt derzeit 20 Mitglieder von 9 Feuerwehren, welche im abgelaufenen Jahr 983,93 Stunden (Einsatzstunden 331,93 und Übungsstunden 651,75) ehrenamtlich leisteten.

Die Höhenretter wurden 2023 zu 11 Einsätzen alarmiert. Am 03.02.2023 wurden wir zur Unterstützung beim Schneelast-Einsatz nach Trattenbach im Gemeindegebiet Ternberg alarmiert. Wir halfen beim Abschaufeln der Dächer, die durch die Schneelast einzustürzen drohten und sicherten dabei unsere Feuerwehrkameraden.

Am 01.05.2023 wurden wir telefonisch zu Sicherungsarbeiten nach Aschach an der Steyr alarmiert. Unsere Aufgabe bestand darin, den Kranz des Maibaumes zu sichern. Wir wurden 5-mal zu Personenrettungen "Paragleiter im Baum" alarmiert. Die abgestürzten Piloten konnten dabei immer unverletzt gerettet werden.

Am 13.07.2023 wurden wir zu einer Personenrettung nach Steinbach an der Steyr alarmiert. Bereits während der Anfahrt stellte sich heraus, dass der Stützpunkt nicht mehr benötigt wird und wir rückten wieder ein.

Am 17.09.2023 wurden wir um 00:44 Uhr gemeinsam mit den Höhenretter-Stützpunkt Irndorf zur Personenrettung nach Leonstein alarmiert. Eine Person war ca. 40 Meter tief über eine steile Böschung Richtung Steyr-Fluss abgestürzt.

Am 22.12.2023 und am darauf folgenden Tag wurden wir zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren gerufen um bei den Sturmereinsätzen auf Dächern zu unterstützen.

Um im Einsatzfall eine sichere und professionelle Hilfeleistung gewährleisten zu können, wurden im abgelaufenen Jahr 23 Übungen durchgeführt.



Bei diesen Übungen wurden unter anderem der sichere Umgang mit der Ausrüstung, die Anfertigung der Knoten und verschiedene Einsatzszenarien geübt.

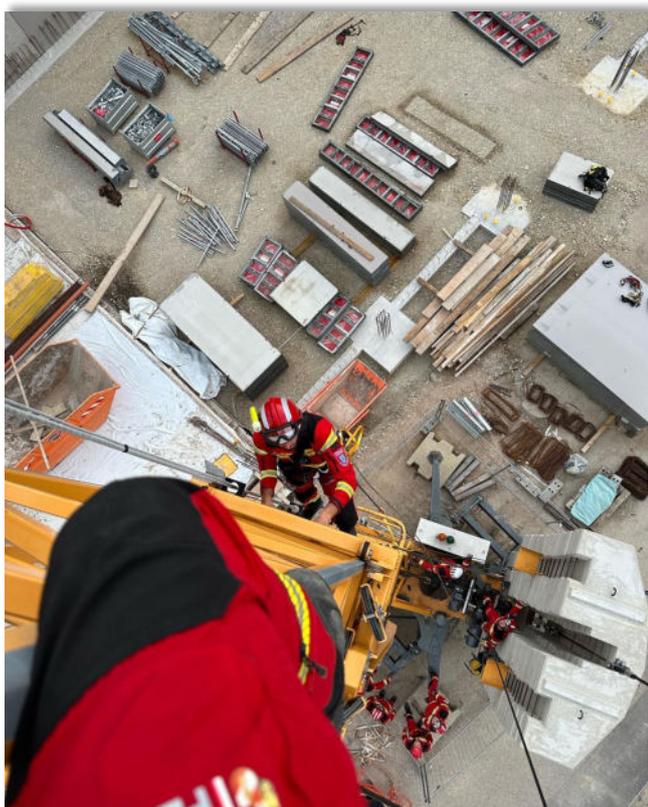


Ein Highlight war die gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Waldneukirchen und Steinersdorf. Die Übungsalarmierung lautete „Verkehrsunfall eingeklemmte Person im steilen Gelände“. Unsere Aufgabe war es, die Einsatzkräfte beim Arbeiten im steilen Gelände zu sichern und die verunfallte Person mit Hilfe der Korb-schleiftrage und des eingebauten Flaschenzuges zu retten. Ein besonderer Wert wurde hier auf die Kommunikation zwischen Höhenretter, Notarzt und Feuerwehr gelegt.

Bei weiteren Übungen wurden Schachtrittungen, Rettungen aus Silos, Sicherungsarbeiten auf Dächern, Kapseilbergungen, Aufstiege am Seil, Rettungen vom Baum, Rettungen vom Windrad, Rettungen im steilen Gelände, Vorstiege am Gittermast, Rettungen vom Kran, sowie der Bau von Seilbahnen vom Kirchturm und das Abseilen mit verschiedenen Geräten geübt.

Außerdem wurden wir zum THL-Tag nach Sierning, zur FF Losenstein, FF Waldneukirchen und zur FF Wolfers eingeladen. Dabei hatten wir die Möglichkeit unseren Stützpunkt vorzustellen und den Umgang mit den Absturzsicherungsgeräten der jeweiligen Feuerwehren zu üben. Auch die Sicherungsarten: „Rückhalten und Auffangen“ wurden ihnen dabei nähergebracht.

Des Weiteren wurden wir auch von den Jugendgruppen der FF Ternberg und der FF Weyer besucht. Auch die Kinder Uni OÖ kam vorbei. Wir stellten ihnen unseren Stützpunkt vor. Die selbst-aufgebaute Seilbahn durfte von den Kindern ausprobiert werden, dabei wurde ihnen ein kleiner Teil des Höhenretter-Stützpunktes vermittelt.



Auch 2 Mitglieder unseres Stützpunktes nahmen an einer 2-tägigen Weiterbildung teil. Diese wurde von der Berufsfeuerwehr in Linz organisiert und veranstaltet. Dabei trafen sich die Stützpunkte aus ganz Oberösterreich, um gemeinsam zu üben und Erfahrungen zu sammeln.

Die folgenden Stationen wurden vorbereitet und die Szenarien entsprechend abgearbeitet:

- Rettung eines Arbeiters aus einer Fensterputz-gondel in rund 55 Metern Höhe.
- Rettung eines Baumpflegers aus einem Baum.
- Rettung eines Monteurs vom Ausleger eines Baukrans.
- Rettung einer Person aus einem Liftschacht auf einer Baustelle.
- Hubschrauberflüge am Tau.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren für die hervorragende Vorbereitung!

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Mitgliedern des Stützpunktes sowie den Feuerwehren und allen Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Flughelfer/Waldbrandbekämpfung Stützpunkt

von HBI Michael Brunthaler

Der Mannschaftsstand für den Waldbrandbekämpfungs- und Flughelfer-Stützpunkt beträgt mit 31.12.2023 8 Mann.

WHS-Stützpunkt on Tour

Dieses Jahr konnten wir bei den Feuerwehren Hofberg und Sierning unseren Stützpunkt präsentieren. Gerne besuchen wir auch deine Feuerwehr, um unseren Stützpunkt vorzeigen zu können. Lerne die Gerätschaften für die Waldbrandbekämpfung kennen und damit umzugehen.

Leiter Sonderkommando für Vegetationsbrandbekämpfung OÖ

Seit Mitte letzten Jahres ist Kommandant HBI Michael Brunthaler Leiter des neu ins Leben gerufenen Sonderkommandos für Vegetationsbrandbekämpfung von OÖ. Seitens des OÖ-Landesfeuerwehrverbandes wurde er ersucht, eine Arbeitsgruppe zu erstellen. Hier sollen für die Zukunft Strategien erarbeitet werden, um vorbeugend Maßnahmen setzen zu können, welche die Vege-

tationsbrandbekämpfung betreffen.

Stellvertreter für den Flughelfer- und Waldbrandbekämpfungsstützpunkt

Um die Aufgaben besser koordinieren zu können, wurde HBM Roland Stinglmeier einstimmig als zukünftiger Stellvertreter der beiden Stützpunkte ernannt.

Flughelfer-Weiterbildungslehrgang in Altpernstein - Gemeinde Micheldorf, Bezirk Gmunden

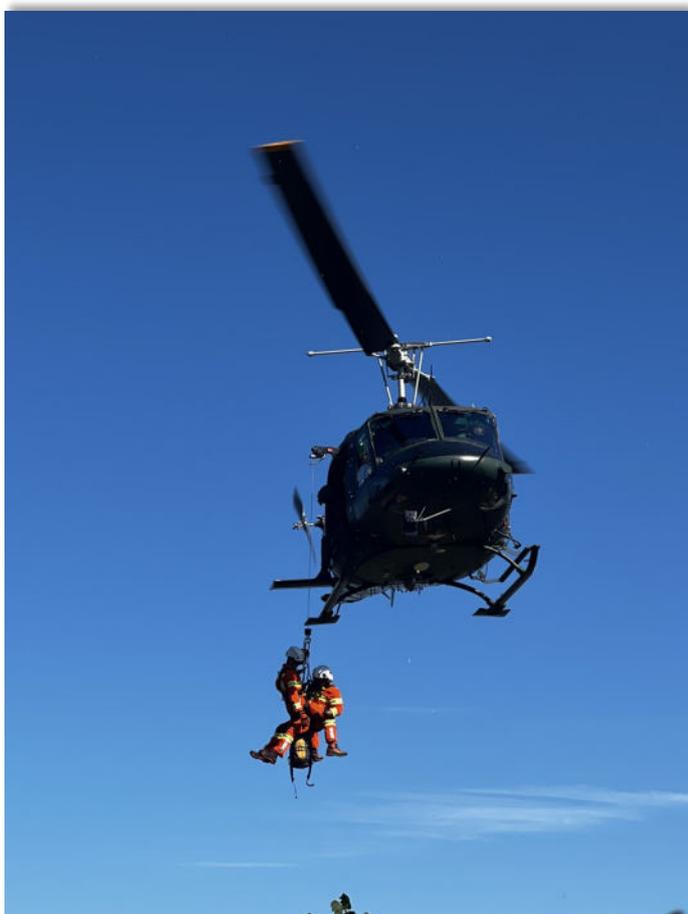
Am Samstag den 18. März, wurde in Altpernstein die alljährliche Flughelferweiterbildung abgehalten. Diese wurde von den Feuerwehren Altpernstein und Kirchdorf geplant und organisiert.

Mit ca. 150 Einsatzkräften und mit etwa 30 Einsatzfahrzeugen aus 18 Feuerwehren aus dem Bezirk Kirchdorf, Bezirk Steyr-Land, Steyr-Stadt, Bergrettung Kremstal und das Rote Kreuz Kirchdorf, brauchte es eine gute Vorbereitung, um einen reibungslosen Ablauf der Übung zu gewährleisten. Das Bundesherr stellte zwei Hubschrauber, jeweils mit Seilwinden ausgestattet, zur Verfügung. Die Flugpolizei vom Stützpunkt Linz unterstützte die Übung mit dem Polizeihubschrauber der Type EC 135. Des Weiteren wurden Spezial-Gerätschaften des Landes Katastrophenschutz OÖ, aus Tirol und Deutschland für die Übung bereitgestellt.

Die beiden Einsatzabschnitte, welche sich auf der Westseite des Hirschwaldsteins befanden, waren nur von der Luft aus oder zu Fuß erreichbar. Hier wurde das Personal, welches die Brandbekämpfung durchführte per Hubschrauber auf den Berg geflogen und mit der Seilwinde zu Boden gelassen.

Das Ziel war es, das Zusammenspiel unter den Feuerwehren und den verschiedensten Organisationen zu trainieren und perfektionieren, ebenso den Gebrauch der verschiedenen Handwerkzeugen zu festigen aber auch neue Geräte auszuprobieren und zu testen. Und vor allem die erlernten Brandbekämpfungstaktiken umzusetzen.

Die Großübung konnte erfolgreich und ohne Zwischenfälle um ca. 16.00 Uhr beendet werden.



Eine Ära geht zu ENDE!

Nach 57 Jahre im Dienst des Österreichischen Bundesheeres und nach jahrzehntelanger Unterstützung als fester Bestandteil bei den Flughelferweiterbildungen wird die „Alouette“ III außer Dienst gestellt. Im Jahre 1976 fanden bereits die ersten Waldbrandübungen im Reichraminger Hintergebirge mit zwei Augusta Bell 212 und einer „Alouette“ III Hubschrauber statt. Auf Grund eines Schlechtwettereinbruches musste die „Alouette“ III im Reichraminger Hintergebirge über Nacht verweilen. An einen Rückflug zum Stützpunkt nach Aigen im Ennstal war nicht zu denken. Die Crew verbrachte einen kameradschaftlichen Abend mit den Feuerwehrkameraden. Vor dem Rückflug am nächsten Tag nach Aigen „so erzählt man sich“



1976 - Reichraminger Hintergebirge



benötigte der Pilot mehrere Tassen starken Kaffee und bat den Bauern, wo er untergebracht war, um eine frische Kuhmilch...

Der Nachfolger, AW169 „Lion“

Als Ersatz wurde bereits der AW169 „Lion“ Hubschrauber für das Österreichische Bundesheer angeschafft. Dieser ist speziell für Einsätze im Gebirge geeignet und kann die zwei bis dreifache Menge an Wasser für die Waldbrandbekämpfung transportieren. Es wird noch einiges an Zeit benötigen, bis uns der neue Hubschrauber vorgestellt wird, und wir die ersten Schulungen haben werden. Wir sind gespannt!

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden des Stützpunktes für die gute und unfallfreie Zusammenarbeit.
Glück ab – gut Land!



Truppführer Ausbildung im Abschnitt Steyr-Land von OBI d.F. Andreas Aschauer

Auch 2023 wurden wieder einige Module der TRFA im Abschnitt Steyr-Land ausgebildet und geprüft. Man merkt mittlerweile, dass die Ausbildungen gut angenommen werden. Auch heuer konnten wir wieder die verschiedensten Varianten im AB Steyr-Land anbieten.

Die Module Atemschutz, Brandeinsatz, Technischer Einsatz sowie Einsatztaktik inkl. Schadstoffeinsatz und Gefahrenlehre wurden an 4 Samstagen ausgebildet und anschließend geprüft. Beim Modul Atemschutz nahmen 25 KameradInnen an der Ausbildung im Abschnitt teil und 8 traten zusätzlich nur zur Prüfung an. Die Ausbildung für das Modul Brandeinsatz nutzten 39 KameradInnen und zusätzlich traten ebenfalls 8 nur zur Prüfung am Nachmittag an. Bei diesem Modul mussten wir leider 15 Teilnehmer abweisen, da einerseits die Gesamtzahl unsere Kapazitätsgrenzen vom Ausbildungsort und der Ausbilder gesprengt hätte und leider auch einige davon die geforderten Mindestausbildungszeiten noch nicht erreicht hatten.

Das Modul technischer Einsatz wurde wieder in Schiedlberg durchgeführt und kam ebenfalls wieder sehr gut bei den TeilnehmerInnen an. 30 wurden hier einen Tag lang ausgebildet und zur Prüfung kamen dann nochmal 18 Personen hinzu.

Es wurde auch wieder die Möglichkeit genutzt, die Truppführer-Prüfung bei einer Feuerwehr zu Hau-



se abzunehmen. Dazu trafen sich die 12 Kameradinnen und Kameraden der FF Neuzeug-Sierninghofen und FF Hilbern im Neuzeuger Feuerwehrhaus, um die Prüfungen für Atemschutz, Brandeinsatz und Funk abzulegen. An diesem Termin wurden insgesamt 21 Prüfungen von uns angenommen. Somit kamen wir auf eine Gesamtzahl von über 190 positiv abgelegten TRF-Prüfungen im Jahr 2023.

Ein großer Dank gilt allen Ausbildern bzw. Prüfern, welche im Jahr 2023 unterstützen konnten. Bei einigen Terminen war es jedoch sehr eng die benötigte Anzahl an Prüfern und Ausbildern zu stellen, daher freuen wir uns immer über neue Gesichter im Team der Ausbilder und Prüfer des AB Steyr-Land.



Wasserwehr

von HBI Hannes Passenbrunner

Dietach hat die beste Wasserwehr des Landes

927 Zillenbesetzungen aus ganz Oberösterreich traten beim Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Steyr an, um ihre Leistung unter Beweis stellen zu können. Bei hervorragenden Wetterverhältnissen zeigten die Zillenbesetzungen der Feuerwehr Dietach, dass sie zu den Besten in ganz Oberösterreich gehören.

In der Wertung Bronze Meisterklasse A konnten Christoph Wallergraber und Josef Kammerhuber den 1. Platz erringen. Robert Sinn und Martin Farveleder platzierten sich auf Platz 6. Auch die Wertung in Silber gewannen Christoph Wallergraber und Josef Kammerhuber. Robert Sinn und Martin Farveleder erreichten in Silber Platz 4, Herbert Neustifter und Matthias Laaber erkämpften den 6. Rang. Ebenfalls in Silber in der Allgemeinen Klasse A erreichten Felix Stögbauer und Lukas Stögbauer den 4. Platz. Die Einerwertung war überhaupt überwiegend in der Hand der Zillenbesetzungen aus Dietach:

Mehr als 180 Zillenbesetzungen sind in der Klasse A gestartet, 1. Platz Robert Sinn, 2. Platz Phillip Reisner, 3. Platz Josef Kammerhuber, 4. Platz Herbert Neustifter, 6. Platz Konrad Stögbauer und 7. Platz Stephan Sinn.

In der Einerwertung der Meisterklasse holte Christoph Wallergraber seine dritte Siegestrophäe an diesem Tag und ist damit der beste Zillenfahrer Oberösterreichs. Am Ende der Siegerehrung stand fest, dass die Feuerwehr Dietach mit großem Abstand die beste Mannschaft in Oberösterreich ist. Feuerwehrpräsident Robert Mayer, Landes-Feuerwehrkommandantstellvertreter Michael Hutterer, Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Bgm. Ing. Markus Vogl überreichten den Kameraden der Feuerwehr Dietach den Preis für den ersten Rang.



Bezirks-Feuwehrkommandant Wolfgang Mayr, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Thomas Passenbrunner, Bürgermeister Johannes Kampenhuber und Kommandant Hannes Passenbrunner waren die ersten Gratulanten. Wir alle sind stolz auf euch!

Top 10 Platzierungen

1. Rang Mannschaftswertung

Bronze Allgemein A

6. Rang: Felix Stögbauer / Lukas Stögbauer

Bronze Meisterklasse A

1. Rang: Josef Kammerhuber / Christoph Wallergraber

6. Rang: Martin Farveleder / Robert Sinn

9. Rang: Herbert Neustifter / Matthias Laaber

Silber Allgemein A

4. Rang: Felix Stögbauer / Lukas Stögbauer

Silber Meisterklasse A

1. Rang: Josef Kammerhuber / Christoph Wallergraber

4. Rang: Martin Farveleder / Robert Sinn

6. Rang: Herbert Neustifter / Matthias Laaber

Einer Allgemein A

1. Rang: Robert Sinn

2. Rang: Philipp Reisner

3. Rang: Josef Kammerhuber

4. Rang: Herbert Neustifter

6. Rang: Konrad Stögbauer

7. Rang: Stephan Sinn

Einer Meisterklasse A

1. Rang: Christoph Wallergraber

Öffentlichkeitsarbeit

von HAW Markus Hofstödter

Grafikvorlagen für Artikel im Feuerwehr-Design

Die vom Oö. Landes-Feuerwehrverband bereitgestellten Grafikvorlagen für die Verwendung in den Feuerwehren sowie AFKs und BFKs stellen seit Mai 2023 die Basis für einen gemeinsamen öffentlichen Auftritt der Feuerwehren in Oberösterreich dar.

In der Zusammenarbeit mit der Fa. TexAd GmbH in Steyr wurde ein entsprechendes Musterangebot für die Feuerwehren im Bezirk Steyr-Land ausgearbeitet. Im Sommer 2023 konnte das finale Angebot an die Feuerwehren ausgesendet werden. Die Feuerwehren können auf dieser Grundlage die Ausführung von Urkundenmappe, Beachflag und RollUp über die Firma TexAd GmbH rasch und unkompliziert bestellen. Danke an Geschäftsführer Peter Leib für die gute Zusammenarbeit.



Danke für die gute Zusammenarbeit

Ich persönlich darf mit meinem letzten Jahresbericht die Gelegenheit nutzen „DANKE“ zu sagen. Seit November 2015 durfte ich die Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk Steyr-Land als Hauptamtswalter aufbauen und mitgestalten.

Bereits unter Bezirksfeuerkommandant E-OBR Max Presenhuber konnte ich, als damaliger Schüler in der HTL Steyr, die BFK-Homepage (damals noch mit dem System „Joomla“) technisch und redaktionell mitbetreuen. Damals wie heute in enger Zusammenarbeit mit dem EDV-Team Steyr-Land, stets mit dem Ziel die Arbeit der Feuerwehren sichtbar zu machen, in den Vordergrund zu holen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Was oft mitten in der Nacht bei einem Einsatz passiert, soll bereits zum Kaffee am Morgen für den Leser oder die Leserin online verfügbar sein. Aber auch die Leistungen der Feuerwehren bei Leistungsprüfungen und Bewerben soll zeitnah online oder in den Printmedien erscheinen. Aufgaben, die ich zum Glück nicht allein bewältigen musste: So bildete sich in den letzten Jahren ein Team Öffentlichkeitsarbeit, das sehr gut funktioniert.

Danke allen Mitgliedern des Bezirks-Feuerwehrkommandos und der Abschnitts-Feuerwehrkommandos für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Ein besonderer Dank gilt OBR Wolfgang Mayr für sein Vertrauen und seine Unterstützung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Danke auch allen Feuerwehren für ihre Beiträge und ihren Input in Form von Text oder Fotos.

Die Doppelfunktion, Feuerwehrkommandant und Hauptamtswalter, kostet Kraft und es fehlt oft einfach an der Zeit, was sich dann wieder negativ auf die „Qualität“ der Arbeit auswirkt. Daher bin ich froh mit Kevin Kralik einen engagierten Nachfolger für die Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk Steyr-Land gefunden zu haben. Dir lieber Kevin viel Spaß und Erfolg mit deinem Team im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.



Kontakt - TexAd GmbH

Peter Leib

p.leib@texad.at

T: +43 676 799 06 78



Bezirksfeuerwehrkommando Steyr-Land